

# Für die einen die stillste Zeit Für andere die pure Hektik

Was ist der Advent für Sie? Lesen Sie dazu die aktuelle Umfrage auf Seite 3



**GRABNER**

Schlosserei



MATTSEE

SCHLÜSSELDIENST

0 62 17 / 53 83

METALLBAU UND STAHLKONSTRUKTIONEN

BAU- & KUNSTSCHLOSSEREI

Schließanlagen in Tresorqualität

*Krippe, Punsch und Kletzenbrot  
Die Vorweihnachtszeit steht vor der Türe  
und obwohl es bis zum ersten Adventsonntag  
noch ein paar Tage sind, sperren schon  
am kommenden Wochenende die ersten  
Adventmärkte auf. Details ab Seite 18.*

Einladung zur **Adventausstellung**

Handwerksausstellung  
Floristikvorführung  
Kinderprogramm  
Konzert mit Schülern des Musikums

Freitag, 21. November  
Samstag, 22. November

Am Freitag ist bis  
20.00 Uhr geöffnet

**TRAPP\***  
www.gartenwelt.at

*Forsterpointner*  
GmbH

Obertrumer Landesstraße 9  
5201 Seekirchen, Tel.: 06212/2292-0  
www.forsterpointner.at

DER NEUE FORD **FOCUS**

>inkl. Aktiver Einpark-Assistent

Ab € 15.990,-\*

\*Aktionspreis inkl. € 1.000 Ausstattungsbonus

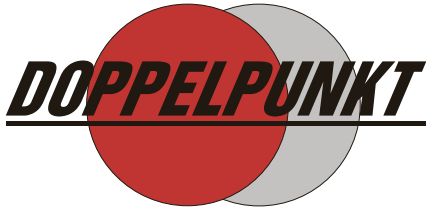
persönlich und zuverlässig

*Lampelmaier*

Gesellschaft m.b.H.  
Salzburger Str. 33 - 5163 Mattsee  
© 06217/5221-0 · info@lampelmaier.at  
www.lampelmaier.at







Rupert Lenzenweger

# Perchtenlauf oder Besuch von einem anderen Stern?

Schon zu Halloween waren die ersten zu sehen. In diesen Tagen nehmen sie aber sprunghaft zu. Stehen beinahe hinter allen Ecken, laufen durch viele Orte und erschrecken nicht nur die Kinder. Die Perchten sind wieder los. Perchtenläufe sind im Flachgau zu einer Volksbelustigung geworden. Die Menschen kommen und auch die Perchten werden immer mehr. Und immer grauslicher. War es vor ein paar Jahren noch so etwas wie ein Ehrenkodex, dass nur mit Holzmasken gelaufen wird, interessiert das längst niemand mehr. Viele Perchten schauen inzwischen aus wie Klingonen, die direkt vom Planet Qo'noS zu uns kommen, um uns zu zeigen, dass wir Menschen doch nicht die schwächste Rasse im Weltall sind.

Aber egal ob Percht mit Holzmaske und Zottelfell oder Klingone mit Lich-

terkette um den Plastikbauch aus dem die Därme quellen. Mit Brauchtum hat alles nichts zu tun. Die Perchtenläufe, wie sie in diesen Tagen bei uns stattfinden, sind eine Einführung neuerster Datums und gehen bestensfalls als Krampusläufe in einer modernen Form durch. Oder als Belustigung für die Bevölkerung oder als Touristenattraktion. Vielleicht auch noch als Bereicherung für den Bauernspätherbst. Angesichts des schönen Wetters und etwas großzügig gedacht.

Brauchtum hin, Brauchtum her. Für viele Leute sind Perchtenläufe längst ein Pflichttermin in der Vorweihnachtszeit. Eh klar, wir sind es ja schon gewohnt, dass es in diesen Tagen besonders hektisch und schrill, laut und reißerisch zugeht. Erinnert uns das Gedränge bei den Perchtenläufen doch so schön an die Stimmung beim Punsch-Vorglücken in den Einkaufszentren ...



... dass es mit dem Sozialmarkt SOLEart in Straßwalchen eine günstige Einkaufsmöglichkeit für bedürftige Menschen gibt. Möglich ist das aber nur, weil viele Firmen der Region den Sozialmarkt mit Warenspenden aller Art unterstützen. „So können wir ein breites Sortiment anbieten und die Bedürfnisse des Alltags abdecken“, freuen sich die freiwilligen Helferinnen, die ebenfalls ein ganz wichtiges Rad in diesem sozialen Netzwerk sind.

... dass gerade jetzt in nebligen Zeiten so manche Autofahrer ohne Licht unterwegs sind. „Erst kürzlich hatte ich wieder so eine Begegnung der besonderen Art. Ich habe einen entgegenkommenden Wagen erst ein paar Meter vor mir gesehen“, ärgert sich ein Leser aus Seekirchen und meint weiter ironisch dazu: „Dafür sind wir an den schönsten und sonnigsten Tagen im Hochsommer alle mit dem Licht am Tag unterwegs.“

# „DOPPELPUNKT“ jetzt ohne Ablaufdatum

Sie kennen das? Sie haben einen Artikel, einen Veranstaltungshinweis oder einen Kommentar in der Zeitung gelesen, oder ein Bild gesehen, das Sie Bekannten zeigen oder zur Erinnerung aufheben wollten? Und jetzt ist die Zeitung weg! Mit dem DOPPELPUNKT kann Ihnen das nicht mehr passieren. Ab jetzt gibt es die Zeitung nämlich auch als E-Paper im Internet. Sie finden die Zeitungen entweder unter [www.doppelpunkt.co.at/e-paper](http://www.doppelpunkt.co.at/e-paper) oder auf [www.flachgau24.at](http://www.flachgau24.at). Übrigens: Dort können Sie auch die Ausgaben des „VOLLMOND“, der Familienzeitung für das Mondseeland, lesen.



**IMPRESSUM:** Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: Rupert Lenzenweger. Verlagsanschrift: Breinbergstraße 14, 5202 Neumarkt am Wallersee. Telefon: 06216/7560, Fax: 06216/7140-17, e-mail: [redaktion@doppelpunkt.co.at](mailto:redaktion@doppelpunkt.co.at) - Druck: OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG, Pasching. - Für mit „+“ oder „PR“ gekennzeichnete Texte wurden Druckkostenbeiträge eingehoben. Es handelt sich demnach laut Mediengesetz um „bezahlte Einschaltungen“. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden. - Alle Daten zu unseren Medien finden Sie auch im Internet unter [www.doppelpunkt.co.at](http://www.doppelpunkt.co.at)

**06216/7560**  
Der direkte Draht in unsere Redaktion  
e-mail: [redaktion@doppelpunkt.co.at](mailto:redaktion@doppelpunkt.co.at)





# Ist der Advent noch die stillste Zeit im Jahr?

Ein Blick in die Schaufenster zeigt: Die Vorweihnachtszeit hat begonnen, der Wettlauf um die Geschenke ist eröffnet, die Punschhütten rüsten allorts zum großen Ansturm. Dabei sollte der Advent doch die stillste Zeit im Jahr sein. Wie ist das bei Ihnen? Ist da der Advent noch die stillste Zeit? Das fragten wir diesmal unsere Leser.



**Anni Leitner**, Pensionistin, Henndorf:

„Doch, für mich ist der Advent schon die stillste Zeit im Jahr. Ich schaue aber rechtzeitig, dass das auch so ist. Die Geschenke besorge ich das ganze Jahr über und nicht erst in den Wochen vor Weihnachten. Dazu kommt, dass ich kaum in Kaufhäuser gehe und wenn ich Adventveranstaltungen besuche, dann sind das in erster Linie traditionelle Veranstaltungen, bei denen es nicht nur ums Konsumieren geht.“

mich auf die Besinnlichkeit dieser Zeit, auf besonders schöne Gottesdienste und auf das stimmungsvolle Zusammensein mit anderen Menschen und der Familie.“



**Elfriede Schwaiger**, Landwirtin, Henndorf:

„Ob der Advent für mich die stillste Zeit ist, kann ich mir nicht immer selbst einrichten. Wir vermieten Gästezimmer und müssen uns deshalb auch nach den Wünschen der Gäste richten. Was ich mir im Advent aber ganz sicher nicht nehmen lasse, das sind zwei Tage, die ich mit meinen Kindern verbringe. Wir fahren dazu irgendwo hin, wo es keinen Trubel gibt.“

vor allem beruflich eingespannt. Alle Kunden wollen noch vor Weihnachten bedient werden. Da kommt manchmal schon ordentlich Stress auf. Ansonsten gehe ich es aber schon etwas ruhiger an. Wobei ich sagen muss, dass ich überhaupt kein Einkäufer bin und mir schon deshalb viel Stress erspare, über den andere so jammern.“

**Walter Benischek**, Henndorf, Gastwirt: „Beruflich bin ich natürlich froh, wenn im Advent besonders viel los ist. Privat schaut es da schon ein bisschen anders aus. Da bemühe ich mich schon, dass keine Hektik



aufkommt. Wenn ich Geschenke besorge, dann schaue ich auch immer, dass ich mich nicht von der Hektik anstecken lasse, die an den Tagen vor Weihnachten fast überall um sich greift.“

Interviews: Rupert Lenzenweger



**Virgil Zach**, Pfarrer von Köstendorf und Henndorf: „Für mich ist der Advent die stillste Zeit im Jahre. Ich nehme

in diesen Wochen keine Zusatztermine an und gehe auf keine kurzfristig einberaumte Sitzungen. Dafür freue ich



**Hannes Meisl**, Dachdecker und Spengler, Neumarkt:

„Für mich ist der Advent nicht die ruhigste Zeit. Ich bin da

**HEUBERGER**  
FENSTER

35%  
35 Jahre Jubiläum

**JUBILÄUMSBONUS JETZT HOLEN!\***

Nutzen Sie 35% Rabatt auf Fenstermontage und -sanierung. Wegen des großen Erfolgs wird diese Aktion bis Ende des Jahres 2014 verlängert! Ausführungszeitraum bis 31. März 2015. \*Aktion gilt auch für bestehende Angebote!

**FENSTERBAU Salzburg GmbH**  
Salzburger Straße 109 / 5303 Thalgau  
T: 06235-7766 / [www.heuberger-fenster.at](http://www.heuberger-fenster.at)

**SEAT**

**DER NEUE SEAT LEON X-PERIENCE**  
AB € 28.690,-

**Allrad und DSG**

**AUTOHAUS REICHL**  
Obertrum, Seekirchnerstr. 3  
Tel. 06219 / 7100  
[www.reichl.at](http://www.reichl.at)

Verbrauch: 4,8-6,8 l/100km, CO<sub>2</sub>-Emission: 123-152 g/km; Unverbindl., nicht kart. Richtpreis inkl. MwSt. und MwSt. Symbolfoto.

**DER NEUE Jeep RENEGADE**

ab € 19.900,-

**AUTOHAUS REICHL**  
Obertrum, Seekirchnerstr. 3  
Tel. 06219 / 7100  
[www.reichl.at](http://www.reichl.at)



# Zieh dich aus, Percht!

**W**er steckt hinter den wuchtigen Masken, die uns in den kommenden Tagen bei den Perchtenläufen in vielen Orten begegnen und nicht nur Kindern Angst einflößen? Wir baten einen Perchtenläufer zum Striptease. Das ließ sich Simon Freimoser von den Thalgauer Schoberperchten nicht zwei mal sagen und legte vor unseren Augen und unserer Kamera Larve, Fell und Glocken ab. Nach 10 Minuten Striptease war der junge Mann nicht nur um gut 15 Kilogramm leichter, sondern auch wesentlich attraktiver.



## Ein Bild aus vergangenen Tagen



Mehr Bilder:  
  
[www.flachgau.tv](http://www.flachgau.tv)

**Michaelbeuern, Anno 1900?** Eine ganz besondere Rarität aus unserem Archiv ist diese Aufnahme von Michaelbeuern, bei der sich selbst Experten nicht ganz sicher sind, aus welchem Jahr das Bild stammt. Das Foto dürfte aber mindestens 100 Jahre alt sein und zeigt laut Aufdruck auf der Rückseite der „Correspondenz-Karte“ die „innere Dorfansicht mit dem Stift“. Haben Sie auch so alte Fotos daheim? Lassen Sie uns die Bilder zukommen und kassieren Sie bei Abdruck ein Veröffentlichungshonorar. Wir bitten um etwas Geduld wenn es einige Ausgaben dauern sollte, bis Ihr Foto abgedruckt wird. Alte Bilder an: Verlag Doppelpunkt, Breinbergstraße 14, 5202 Neumarkt am Wallersee oder per e-mail an: [redaktion@doppelpunkt.co.at](mailto:redaktion@doppelpunkt.co.at).





# SCHENKEN SIE GUTES!

In über 140  
Geschäften einlösbar!



Verkaufsstellen der Gutscheine: Köstendorf: Raiffeisenbank Neumarkt: Raiffeisenbank, Volksbank, Sparkasse  
Straßwalchen: Bank Austria, Raiffeisenbank, Sparkasse, Skribo Perwein, Volksbank, Plusregion Büro.

06215/20417 | WWW.PLUSREGION.AT



**Da ist Hilfe nötig:**  
Den Gurt mit den mächtigen Glocken kann sich Simon nicht selbst abnehmen. Dazu braucht er die Hilfe von Martin. (Bild links)



**Jetzt wird's haarig.**  
Es ist gar nicht so leicht aus dem Fell zu finden. Orientierungsvermögen und ein guter Gleichgewichtssinn sind da gefragt.



**Letzte Handgriffe nach zehn Minuten und gut 15 Kilogramm leichter schlüpft Simon aus der Fellhose, die er aber in den nächsten Tagen noch öfter anziehen wird, haben die Schoberperchten doch insgesamt 15 Perchtenläufe in ihrem Terminkalender stehen.**

Bilder: Rule



5 Türen, 7 Airbags, 20 Millionen Songs.  
Spotify  
4 JAHRE GARANTIE  
Der neue FORD ECOSPORT  
FORD SYNC mit AppLink  
Ford

**J. SCHWEIBERER e.U.**  
Das Autohaus Ihres Vertrauens

**POLLER e.U.**  
persönlich und zuverlässig

5221 Lochen, Keltenstrasse 3  
Tel. Nummer: 07745/ 8205  
office@schweiberer-auto.at

5202 Neumarkt/ Wallersee  
Hauptstr.12, Tel: 06216/ 5207  
ford.poller@neumarkt.at



## NEUMARKT: Hohe Auszeichnung für das Museum

## Gütesiegel für die Fronfeste



**A**uszeichnung für das Neumarkter Museum in der Fronfeste und Kustodin Ingrid Weydemann. Bereits zum dritten Mal wurde das Museum mit dem „österreichischen Museumsgütesiegel“ ausgezeichnet. Die Auszeichnung steht dafür, dass das Museum seine Verantwortung zur Bewahrung des kulturellen Erbes übernimmt, Besuchern eine qualitätsvolle Präsentation und ein Mindestniveau an Serviceleistungen bietet und dass das Museum Fronfeste, sein Träger und seine Mitarbeiter die „ICOM - Ethischen Richtlinien für Museen“ anerkennen und umsetzen. Im Bild Bürgermeister Adi Rieger und Ingrid Weydemann bei der Überreichung des Gütesiegels in Bregenz.

## NEUMARKT: Wieder Anfä

## Jugendsc

**D**as Schach-Sport-Zentrum bietet wieder Kurse an: Anfängerkurs VS: Fr. 14.15 - 16 Uhr, Fortgeschrittenkurs Unterstufenschüler: Do. 14.15 - 16 Uhr. Fortgeschrittenkurs Unterstufenschüler: Fr. 16 - 17.45 Uhr. Kurskosten für acht Stunden im Monat: 20 Euro. Einstieg jederzeit möglich. Gespielt wird in der Neuen Mittelschule. Mehr Infos: 0664/2416464.

## STRASSWALCHEN: Seit rund zweieinhalb Jahren können Bedürftige bei SOLEart einkaufen

# „Das ist ein Sozialladen? Da sc ja aus wie in jedem anderen Ge

**F**ür viele nicht vorstellbar, aber manche Menschen müssen mit so wenig Geld auskommen, dass es oft nicht für die notwendigen Lebensmittel reicht. Für solche Menschen ist der Sozialladen SOLEart in Straßwalchen seit rund zweieinhalb Jahren Anlaufstation. Dort gibt es für alle Bedürftigen Lebensmittel um die Hälfte des regulären Preises.

Die bei SOLEart angebotenen Waren sind absolut in Ordnung und stammen von Geschäften aus der Region. Aber auch aus Spendenaktionen, wie sie jetzt in den kommenden Tagen wieder von Jugendliche und SOLEart-Mitarbeiter vor Lebensmittelgeschäften in Straßwalchen, Neumarkt und Henndorf durchgeführt werden. Wie diese Aktion funktioniert, fragten wir Theresia Wallerstorfer von SOLEart.

**Wallerstorfer:** „Am 6. und 13. Dezember stehen die Jugendlichen vor Einkaufsmärkten in Straßwalchen, Neumarkt und Henndorf. Die Kunden der Geschäfte erhalten ein Flugblatt mit näheren Informationen und der Bitte, ein Produkt mehr zu kaufen und dieses dem Sozialmarkt SOLEart zu spenden. Das sollen vor allem länger haltbare Lebensmittel, Hygieneartikel, Waschpulver oder ähnliches sein. Aus den gesammelten Waren werden Weihnachtspakete verpackt, die wir vor den Weihnachtsfeiertagen an bedürftige Menschen und Familien kostenlos übergeben werden. Die rest-

lichen Waren werden dem Sozialmarkt überlassen.“

*Wer darf bei SOLEart einkaufen?*

**Wallerstorfer:** „Menschen die alleine nicht mehr als 818 Euro pro Monat zur Verfügung haben. Oder Ehepaare, mit maximal 1.229 Euro. Für jedes Kind liegt die Grenze bei zusätzlichen 200 Euro und für jeden Erwach-

senen bei 411 Euro. Einkaufen können Leute aus Straßwalchen, Neumarkt, Köstendorf, Lochen, Oberhofen, Friedburg, Lengau, Schneeeggatten, Pöndorf, Schleedorf und Henndorf.“

*Braucht man dazu einen Ausweis, oder wie funktioniert das in der Praxis?*

**Wallerstorfer:** „Unsere Kunden brauchen eine Einkaufskarte. Die gibt es beim Familienbüro in Straßwalchen. Wer eine Karte hat, kann dann pro Einkauf um 10 Euro einkaufen. Geöffnet haben wir jeden Dienstag ab 16 Uhr und jeden Freitag von 9 – 12 Uhr.“

*Das Geschäft befindet sich im ehemaligen Gasthaus Horner und hat auch einen Hinterein-*



**Theresia Wallerstorfer**

*gang, damit nicht jeder sieht, wer dort einkauft.*

**Wallerstorfer:** „Stimmt. Wir haben ursprünglich geglaubt, dass die Leute lieber diesen Hintereingang benützen werden. Jetzt stellen wir fest, dass immer weniger Leute durch diesen Hintereingang kommen. Nach ein paar Einkäufen ist praktisch die Schwellenangst weg. Was besonders lustig ist: Es kommen immer wieder irrtümlich auch Menschen in unser Geschäft, die keine Einkaufskarte haben. Wenn wir ihnen dann sagen, dass wir ein Sozialladen sind, wundern sie sich immer. Weil bei uns schaut es aus, wie in jedem anderen Geschäft auch.“

*Wo kommen die Waren her, die Sie anbieten?*

**Wallerstorfer:** „Von Lebensmittelgeschäften aus der Region etwa. Weil beispielsweise in den



**Auswahl und Präsentation wie in jedem anderen Geschäft auch: Im Bild präsentieren die Helferinnen das Angebot des Sozialmarktes SOLEart.**

*Bilder (2): Rufe*



ngerkurse  
nach



NEUMARKT: Das beste Ergebnis aller Zeiten für die Feuerwehrmänner

## Fehlerlose Funker mit Spitzenplätzen

Über das beste Ergebnis aller Zeiten bei Prüfungen zum Funklandesabzeichen dürfen sich die Neumarkter Feuerwehrmänner nach dem heurigen Bewerb freuen. So machte Andreas Leimüller im Bronzebewerb keinen Fehler und wurde Landesmeister. Michael Rieger wurde Vierter. Im Silber-Bewerb wurde Michael Handlechner Siebenter und Sebastian Hager vom Löschzug Pfongau kam auf den zehnten Rang. Im Gold-Bewerb holte Markus Lindner den sensationellen 2. Platz. Im Bild Herbert Maderegger, Karl-Heinz Miglbauer, Michael Handlechner, Landessieger Andreas Leimüller, Sebastian Hager und Bernhard Griebner.

Bild: FF Neumarkt



# haut's schäft"

nächsten Tagen das Ablaufdatum abläuft. Manche Lebensmittel müssen wir aber auch manchmal zukaufen. Diese Lebensmittel sind um die Hälfte billiger. Gependete Waren kosten ein Drittel des tatsächlichen Preises oder sind zum Teil sogar gratis".

Wie viele Kunden haben Sie und was sind das für Leute?

**Wallerstorfer:** „Rund 150 Leute kaufen ständig bei uns ein. Der Bogen spannt sich von alleinerziehenden Müttern über Familien bis hin zu Rentner, die mit der Mindestpension oder noch weniger auskommen müssen.“

Interview: Rupert Lenzenweger



### SEEKIRCHEN: 160 Stimmen für den guten Zweck

Das Chorkonzert „z'saumungsa“, erdacht und ins Leben gerufen von der Seekirchner Musiklehrerin Christine Riedl, füllte die Mehrzweckhalle in Seekirchen bis auf den letzten Platz. Aber Riedl und alle aktiv Beteiligten hatten bereits bevor der erste Ton gesungen war, jeden Grund zur Freude, denn der Reinerlös des Konzerts in der beachtlichen Höhe von knapp 3.000 Euro geht zur Gänze an den Sozialen Hilfsdienst Seekirchen. Das Publikum erwartete mit „z'saumungsa“ ein Chorkonzert der ganz besonderen Art. Neun Seekirchner Chöre und Vokalformationen, begleitet vom Blechbläser-Ensemble „Blech mal 4“ gestalteten einen Abend, wie er vielfältiger nicht sein hätte können. Doch nicht nur für das Publikum, auch für die Chöre selbst war „z'saumungsa“ ein einmaliges Erlebnis. Zum ersten Mal in der Seekirchner Chorgeschichte gestalteten alle aktiven Chöre und Chorleiter einen gemeinsamen Abend und erhielten so Gelegenheit, sich gegenseitig auf die akustischen Finger zu schauen. Ob es im kommenden Jahr eine Fortsetzung von „z'saumungsa“ geben wird, ist noch nicht bekannt. Es spricht alles dafür.

Markus Weilch

**INFO** Das Familienbüro ist in der Mondseerstraße 16, 5204 Strasswalchen, Tel: 06215/5308 oder familienbuero@strasswalchen.at

LEIDENSCHAFTLICH ANDERS.



ABENTEUERER MIT VIELEN EXTRAS.  
**DER MAZDA CX-5 MIYAKO.**

MAZDA CX-5 CD150 AWD MIYAKO  
**€ 33.990,-\*\***

www.mazda.at

Verbrauchswerte: 5,2 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen: 136 g/km. Symbolfoto.

\* 3+2 Jahre Garantie: 3 Jahre Herstellergarantie + 2 Jahre Mazda Neuwagen-Anschlussgarantie gemäß den CG Car-Garantie Versicherungs-AG Bedingungen. \*\* Der angegebene Fixpreis beinhaltet sämtliche Verkaufsstützungen seitens des Herstellers und teilnehmender Händler. Angebot gültig bis 30.12.2014.



**Auto Höller** GmbH  
Römerstraße 5  
5301 Eugendorf

Tel.: 06225 / 23 23  
Fax 06225 / 23 23 22  
office@autohoeller.at  
www.autohoeller.at

Der Mazda CX-5 Miyako lässt keine Wünsche offen: Allradantrieb, wahlweise SKYACTIV 6-Gang-Schaltgetriebe oder SKYACTIV 6-Stufen-Automatikgetriebe sowie jede Menge Extras wie Einparkensoren, LED-Tagfahrlichter, Rückfahrkamera und Winterräder machen den Mazda CX-5 bei jeder Witterung zum perfekten Begleiter.



SEEKIRCHEN: Griechenlandhilfe seit zwei Jahren

## 20 Tonnen Babynahrung

Seit genau zwei Jahren gibt es die Griechenlandhilfe des Seekirchners Erwin Schrumpf (rechts). In dieser Zeit wurden 38 Hilfstransporte nach Griechenland organisiert und damit wichtige Hilfsmittel wie Medikamente, Arzthilfsmittel, Kindernahrung sowie Spitalsaustattungen in die verarmten Gegenden geliefert. Zusätzlich organisierte Schrumpf Transporte mit Sattelschleppern, die mehr als 20 Tonnen Babynahrung an griechische Krankenhäuser und Kinderheime lieferten.



SEEKIRCHEN: Nur Gesang, sonst nix.

## Stimmlos fragten: „W



Die Musikerinnen des Gitarrentrios Johanna Hauser sorgten für die stimmungsvolle musikalische Unterhaltung zwischen den Lesungen der Autoren.

Bilder: Rule

HENNDORF: Buchpräsentation zog die Zuhörer in Sch

## Aus geplanter Wörters wurde das Buch „Hennd

Eigentlich sollte es nur eine Sammlung Henndorfer Mundartausdrücke werden, um diese der Nachwelt zu erhalten. Nach einem Aufruf in der Gemeindezeitung geriet das Projekt außer Kontrolle. Jetzt haben die Henndorfer ein eigenes Buch. Nicht nur mit allen Mundartausdrücken der Heimat, sondern auch mit den witzigsten und interessantesten Geschichten vergangener Jahrzehnte.

„Henndorf vazöht“ ist der schlichte Titel des Buches, an dem zehn Autoren gearbeitet haben. Alte Geschichten wurden ausgegraben, lustige Episoden niedergeschrieben oder zu Versen gereimt. Alte Fotos aus der Gemeindegeschichte ergänzen dieses Buch und sorgen dafür, dass beim Leser (oder Betrachter) auch noch eigene Erinnerungen aufkommen.

Gelungene

Präsentation in der Wallerseehalle

Vor wenigen Tagen wurde das Buch präsentiert, mit dem die Autoren ganz offensichtlich das Interesse der Henndorfer geweckt haben. Denn die Wallerseehalle war bis auf den letzten Platz besetzt, als von Krokodolen gelesen, das Gasthaus Römerstein und die dort stets tagende „Expertenrunde“ wieder zum Leben erweckt und von einer Aushilfsbraut berichtet wurde. Aber die Zuhörer erfuhren noch mehr. Zum Beispiel, dass sich die schwarzen Amerikaner der Besatzungstruppen nicht als



## NEUMARKT: Thomas Geiersbichler kam in die HAK

Ungewöhnlichen Besuch hatten kürzlich die Schülerinnen und Schüler der vierten HAK-Klasse in Neumarkt: Thomas Geiersbichler erzählte im Religionsunterricht unter dem Motto „Scheitern und Neuanfang“ auf eindrucksvolle Weise aus seinem Leben. Offen berichtete er von den Zeiten kurz nach seinem Unfall und wie er versuchte, mit seiner Querschnittlähmung zu leben. Aus dem anfänglichen Scheitern wurde ein erfolgreicher Weg, getragen von der Kraft des gelebten Glaubens. Thomas Geierspichler verzichtete auf ein Honorar, dafür spenden die Schüler 100 Euro aus ihrer Klassenkasse an den Verein Walk'n'roll in Anif. Der Verein wurde unter anderem von Thomas Geierspichler gegründet und will einerseits behinderten Menschen helfen Visionen umzusetzen, andererseits aber auch Hilfe bei organisatorischen Angelegenheiten und bei Lebensfragen geben.

Bild: HAK Neumarkt



## Oder: A-Cappella vom Feinsten elches Schweinderl?"

Welches Schweinderl? Das fragten die acht Seekirchner Herren von Stimmos bei ihrem jüngsten Konzert im Emailwerk und begeisterten mit neu einstudierten Liedern die Zuhörer und das natürlich in einwandfreier A-cappella-Manier. Also ganz ohne Instrumente und jede Verstärkung. Das Repertoire reichte dabei von einem Mix aus Liedern der großen Barbershop-Ära, Schlagern und Hits vieler Perioden des 20. Jahrhunderts bis hin zu einigen kleinen feinen und eher unbekanntem Balladen.

## SEEKIRCHEN: Für viele Jahre soziales Engagement geehrt Auszeichnung für Ramsauer

Elisabeth Ramsauer wurde mit dem Pro Caritate Verdienstzeichen des Landes Salzburg ausgezeichnet. Elisabeth Ramsauer ist die engagierte langjährige und ehrenamtliche Schriftführerin des Österreichischen Zivilinvalidenverbandes, Landesverband Salzburg. Im Bild überreichen Landeshauptmann Wilfried Haslauer und dessen Stellvertreterin Astrid Rössler das Ehrenzeichen an Elisabeth Ramsauer.



## aren in die Wallerseehalle

# ammlung orf vazöht“

Menschenfresser, sondern als äußerst liebenswürdige Mitmenschen entpuppten, die Kinder mit Schokolade versorgten. Oder dass dem Gausner Willi seine geplante Schwarzmeerfahrt vom Wallersee aus schon beim Wehr der Gräbnamühl in Eugendorf endete.

Jetzt mag es ja lustig sein, in eigenen Erinnerungen zu kramen oder sich Geschichten erzählen zu lassen, um diese dann aufzuschreiben. Ein Buch wird daraus aber noch lange nicht. Da braucht es jemand, der alles sammelt, in Form bringt, aussortiert und soweit vorbereitet, dass es schließlich auch gedruckt werden kann.

Diese Aufgabe hat Renate Eherer übernommen. Was besonders beachtlich ist, weil Renate eigentlich eine gebürtige Gebirgerin ist und selbst bis vor einiger Zeit noch nicht alle Wörter der Henndorfer Mundart verstand. Dass sich das inzwischen geändert hat, versteht sich eigentlich von selbst.

### Bücher gewinnen

Schon bei der Präsentation in der Wallerseehalle gingen die Bücher weg wie die sprichwörtlich warmen Semmeln. Und auch in diesen Tagen wird am Gemeindeamt rege Nachfrage nach dem Buch herrschen. Weil: In wenigen Wochen ist Weihnachten. Rechtzeitig vor diesem Fest



Die Autoren des Henndorfer Buches bei der Präsentation. Alois Wilhelm, Johann Mamoser, Georg Wörndl, Maria Ebner, Hubert Gastager, Loisi Wendlinger, Walter Benischek, Renate Eherer, Gerhard Moser und Paul Oberascher (von links).



verlost auch DOPPELPUNKT drei Bücher. Wer mitspielen möchte, kann das im Internet auf [www.flachgau24.at](http://www.flachgau24.at) im Bereich „Gewinnspiele“ tun.

**RÄUMUNGSVERKAUF**  
 bis - 70 % reduziert  
**MODENHAUS**  
**SCHEIDLER**  
 Bitte alle Gutscheine bis 24. 12. einlösen  
 Wir danken für Ihre langjährige Treue  
 HAUPTSTRASSE 37 - 5202 NEUMARKT, TEL.: 06216/5231



## Ihre Fische für die Festtage!

**Fischerei Kapeller**  
 Kapellerweg 9, 5201 Seekirchen  
 Tel.: 06212/7055

Öffnungszeiten zu Weihnachten und Silvester:  
 Montag und Dienstag, 8 - 12 u. 13 - 18 Uhr  
 Mittwoch, 8 - 12 Uhr





ELIXHAUSEN: Wissenswertes über Land und Gemeinde

## Wanderer waren im Moor



**B**ereits zum sechsten Mal fand heuer die Elixhausener Generationendorfswanderung statt. 115 Interessierte aller Generationen nützten das warme Herbstwetter und nahmen an der Wanderung durch das nordwestliche Gemeindegebiet teil. Dabei hörten sie Wissenswertes und Interessantes über die Landschaft und Geschichte Elixhausens, die Bedeutung und Renaturierung des Ursprunger Moores sowie zu aktuellen Gemeindefragen.

BERNDORF: Wechsel an der Spitze

## Eder tritt Nachfolge



**OBERTRUM:** Nach diesem Abend im Bierkabarett wissen wir: Emil folgt Emil nach

# Nikis Castingshow mit schrägen Gestalten und viele „Granaten“ im kommenden Jahr

**T**ricky Niki (lesen Sie den Namen in englischer Aussprache, darauf legt der Niki großen Wert!) ist in Schwierigkeiten. Nach dem überwältigenden Erfolg seines ersten Programms ist ihm Partner Emil abhanden gekommen. Das Krokodil wurde vom Fleck weg nach Hollywood engagiert. Was macht jetzt ein Handpuppenspieler, wenn er plötzlich keine Handpuppe mehr hat? Er macht das, was neuerdings alle tun, die irgendetwas suchen: ein Casting.

rungen an die eigene Kindheit wach.

Tricky Niki beherrscht sein Metier perfekt. Wenn er für seine Puppen als Bauchredner spricht, dann wirkt das schon verdammt echt. Wenn er seine Zaubertricks zeigt, fragt man sich, ob er vielleicht nicht doch wirklich zaubern kann. Ganz sicher verzaubert er aber damit sein Publikum und von Nummer zu Nummer steigt im Saal die Stimmung. Und als sich schließlich am Ende des Abends das Krokodil Emil als Geist verkleidet in die Show schleicht, um nach der Enttarnung Niki die ewige Treue zu schwören, sind die Zuschauer nicht mehr auf den Sitzen zu halten. Frenetisch beklatschen sie, was sich wieder gefunden hat. Weil Tricky Niki und Krokodil Emil gehören einfach zusammen.

Begeisterungstürme wird bei vielen Kabarettfans auch das Bierkabarett-Programm für das kommende Jahr auslösen. Da finden sich gleich mehrere Leckerbissen. So kommen etwa im April Weinzettel & Rudle, im Juni Herbert & Schnipsi und im Herbst Joesi Prokopetz und Roland Düringer. Neu ist auch, dass im kommenden Jahr alle Bierkabarettabende an einem Freitag stattfinden.

**INFO** Mehr Bilder von Tricky Niki und ein Video von seinem Casting sowie alle Termine für das kommende Jahr finden Sie im Internet unter [www.flachgau.tv](http://www.flachgau.tv)

Dieses Casting ist kürzlich im Bierkabarett in Obertrum über die Bühne gegangen und hat sich zu einem höchst vergnüglichen Abend für die Zuschauer entwickelt. Tricky Niki glänzte dabei

mit einem Programm, nach dem auch Kindergeburtstage gestrickt sein. Ein paar Puppen, dazwischen Zaubereien und sogar der Kasperl durfte nicht fehlen. Da wurde bei vielen die Erinne-



*Am Ende wird alles gut und nach der Castingshow steht fest: Krokodil Emil bleibt nach seinem Hollywood-Ausflug der Partner von Tricky Niki.*

*Bild: Rule*

## Vorschau Bierkabarett 2015



**APRIL:**  
Monic Weinzettel  
und Gerold Rudle



**JUNI:**  
Herbert und seine  
Schnipsi



**SEPTEMBER:**  
Roland Düringer



## des Bildungswerkes von Wimmer an

Ursula Eder ist neue Leiterin des Salzburger Bildungswerkes in Berndorf und tritt damit die Nachfolge von Josef Wimmer an, der rund 15 Jahre dieses Amt inne hatte und jetzt für seine engagierte Arbeit mit der Silbernen Ehrennadel des Salzburger Bildungswerkes geehrt wurde. Ursula Eder freut sich als neue Leiterin „über die Herausforderung und ich hoffe, dass ich mit den Angeboten des Bildungswerkes in unserer Gemeinde viel erreichen kann“. Im Bild von links Dr. Günther Signitzer, Ursula Eder, Josef Wimmer und Bürgermeister Dr. Josef Guggenberger.

## MATTSEE: Vorweihnachtlicher Spaziergang 45 Laternen weisen den Weg



Seit neun Jahren gibt es den Laternenweg in Mattsee. Jetzt wurde dieser Weg neu gestaltet und so erstrahlen ab 30. November die 45 Laternen in einem neuen Licht. Der Laternenweg führt der Promenade entlang des Sees und über den Schlossberg bis zur Weyerbucht und Schöchlwerft. Das sanfte Licht der Kerzen soll aber nicht nur Wegweiser sein, sondern dient den weihnachtlichen Motiven und Märchen auch als Hintergrundbeleuchtung (Bild).

## MATTSEE: Diskussion über Verschwendung von Grund und Boden und wie wir künftig leben könnten Wäre ein „Guglmugl“ auch bei uns möglich?

Wie lange können es wir uns eigentlich noch leisten, so verschwenderisch mit Grund und Boden umzugehen? Jeder will sein Einfamilienhaus im Grünen und auf die Wiesen werden gedankenlos Einkaufszentren mit

riesigen Parkplätzen gestellt. Der Wiener Raumplaner Reinhard Seiß und der Architekt Fritz Matzinger haben mit dem Linzer Projekt „Guglmugl“ einen Lösungsansatz. „Guglmugl“ basiert auf dem nachbarschaftli-

chen Konzept. Weil vieles kann in der Hausgemeinschaft erledigt werden anstatt alleine. Es handelt sich um eine Mehrgenerationen-Lösung, die nicht nur der Jugend Raum ermöglicht, auch Kindern, unbeaufsichtigt und trotzdem geschützt und behütet aufzuwachsen, sondern auch Senioren oftmals die Abschie-

bung in das Altersheim erspart. Mit dem Film „Häuser für Menschen“ haben die Grünen in Mattsee diese Problematik angesprochen und so auch für eine rege Diskussion gesorgt bei der auch die Frage im Raum stand, ob so etwas wie „Guglmugl“ auch in Mattsee möglich wäre.



Mattsees Grüne luden zum Filmabend mit Diskussion. Bild: Neumayr



### Schüler freuen sich über Bushütte

Elixhausens Hauptschüler aus Ursprung brauchen nicht länger im Regen zu stehen, wenn sie auf den Bus warten. Seit wenigen Tagen gibt es eine Bushütte. Diese Hütte ist das Ergebnis eines Kinder- und Schülerparlaments, bei dem die jungen Leute darauf aufmerksam gemacht haben, dass sie im Freien zwischen den parkenden Autos auf den Bus warten müssen. Gut ein Dutzend Hauptschüler steigen bei der Bushaltestelle Ursprung zu.

Bild: Gemeinde Elixhausen



**JETZT TOPAKTUELLE  
TAGESZULASSUNGEN!**



**Der SEAT Toledo ab EUR 15.500,-**

Jahreswagen  
EZ: 17.10.2013 63KW/ 86 PS Benzin  
Platin Grau Metallic  
Österreich Paket  
Berganfahrassistent

TECHNOLOGY TO ENJOY

Nähere Informationen unter [www.seat.at](http://www.seat.at)

FOLLOW US ON:   [WWW.CLUBSEAT.AT](http://WWW.CLUBSEAT.AT)

Verbrauch: 3,9-5,9 l/100 km. CO<sub>2</sub>-Emission: 104-137 g/km.  
Unverbindl., nicht kart. Richtpreise inkl. MwSt. und NoVA. Symbolfoto.

---

**Roider-Salchegger** 5225 Jeging, Hochhaltung 17  
Tel. 07744/6524, [www.seatrs.at](http://www.seatrs.at)





*Erika und Daniel Wehrli haben dem Bräugasthof im Ortszentrum von Lochen neues Leben eingehaucht und seit Mitte Oktober hat der Gasthof seine Pforten wieder geöffnet.*

*Alle Bilder: Bräuwirt*

## ÖFFNUNGSZEITEN:

**Mittwoch - Samstag von 10 - 23 Uhr**  
**Sonn- und Feiertage von 9 - 18 Uhr**  
**Montag und Dienstag Ruhetage**

**Tel. : 0664/2251440 - wirt-lochen@gmx.at**



**Elektro  
Technik  
Winkelmeier**

5221 Lochen | Seestr. 7  
07745/8295

- E-Installationen ○ Netzwerktechnik
- SAT & TV Anlagen ○ Blitzschutz



*Das Nebenzimmer eignet sich für kleinere Feiern aller Art und ist zugleich der Nichtraucherbereich.*

**LOCHEN AM SEE: Ein traditionelles Wirtshaus hat**

## Beim Bräuwirt ist wie

**A**ls dieser Stein den Lochnern vom Herzen fiel, war es weithin zu hören: Der Bräugasthof im Ortszentrum hat wieder geöffnet und damit gibt es in Lochen am See endlich auch wieder ein traditionelles Wirtshaus, wie es in jeden Ort gehört. Erika und Daniel Wehrli sind die neuen Pächter und die haben sich viel vorgenommen.

Regionale Wirtshauskultur wird beim Bräugasthof hoch gehalten. Das beginnt schon damit, dass der Wirt selbst am Herd steht und was die Küche verlässt, bodenständig ist. Schnitzel und Beuschel zum Beispiel, oder herzhafte Rindsrouladen etwa. Auch für Vegetarier gibt es eine große Auswahl, die sogar Fleischessern das Wasser im Munde zusammenlaufen lässt: Champignonrahmgulasch, Pinzgauer Kaspressknödelsalat oder vegetarischer Flammkuchen mit Fetakäse, um nur ein paar Spezialitäten zu nennen.

Dass es zwischendurch immer

wieder saisonal bedingte Spezialitäten wie Wild, Gansl, Fisch, Gemüse, Spargel oder Schwammerl gibt, sollte noch kurz erwähnt werden, versteht sich aber bei einem, der das Kochen mit so viel Liebe betreibt, wie Daniel Wehrli, eigentlich von selbst.

Um das Thema Küche lückenlos abzuschließen, sei der Vollständigkeit halber noch auf das Brat'l in der Rein verwiesen, das es ab zehn Personen und gegen Voranmeldung gibt. Zur Nachspeise sollten es dann noch Topfenknödel geben, weil für die ist der Daniel Wehrli weitem bekannt.



**Albert Vitzthum**  
+43-(0)664-5023144

**MALERMEISTER**  
*Vitzthum Albert*

A 5221 LOCHEN/SEE FELDBACH 23  
E-MAIL ALBERT.VITZTHUM@GMX.AT





Die gemütliche Gaststube ist der zentrale Treffpunkt beim Bräugasthof.

seine Pforten geöffnet

## der Leben eingekehrt

Wie bereits eingangs erwähnt: Der Bräugasthof versteht sich als ein ländliches Traditionswoirtschaftshaus in bestem Sinne und dazu gehört auch die schnelle Einkehr auf eine Halbe Bier und der kurze Tratsch am Stammtisch. Dazu lädt die gemütliche Gaststube geradezu ein. Und wer ein Fest oder eine kleinere Feier ausrichten möchte, ist gut aufgehoben im Nebenzimmer, das übrigens auch der Nichtraucherbereich beim Bräugasthof ist.

Bleibt jetzt eigentlich nur mehr der Blick in den Saal des Bräugasthofes. Hier wurden schon die urigsten Bälle, die rauschendsten Feste und die wildesten Hochzeiten gefeiert. So soll es auch bald wieder sein, denn der Saal ist so groß, dass 300 Leute feiern können. Dazu gibt es eine Bühne, eine Bar und eine eigene Schank.+



Der Bräugasthof im Ortszentrum ist jetzt wieder geöffnet.

Die Firma Alternative Haustechnik Schönberger bedankt sich für die tolle Zusammenarbeit bei der Revitalisierung des Bräugasthofes Lochen und wünscht Ihnen in der weiteren Zukunft viel Erfolg.

**ALTERNATIVE HAUSTECHNIK**

**BAD - WASSER - HEIZUNG**

Ihr Spezialist im Bereich  
**ERNEUERBARE ENERGIEN**

**WÄRME  
PUMPEN  
PROFI**

**SCHÖNBERGER**

5231 Schalchen

Häuslberg 2

**wohlig-warm.at**

**07742 / 2911**

**KANZLEI**

GASTAGER<sup>2</sup> - HOFFMANN - KAMMERSTETTER

- Auswertungen aller Art
- Buchhaltung für höchste Ansprüche
- Kostenrechnung
- Lohnverrechnung
- Jahresabschluss
- Unternehmens- und Wirtschaftsberatung
- Zahlungsverkehr

**ALLES AUSSER  
GEWÖHNLICH**

**Steuer- und Wirtschaftsberatung GmbH**

Hauptstraße 9 • 5202 Neumarkt  
T 06216-20434 • F 06216-20434-4  
rainer.gastager@sbg.at



Salzburger  
**SPARKASSE**  
Was zählt, sind die Menschen.

## Die Salzburger Wohnbauförderung NEU ab April 2015

INFORMATIONSBENDE zur Eigentumsförderung mit Mag. Dr. Herbert Rinner vom SIR und Wohnbauexperten der Salzburger Sparkasse.

- **FLACHGAU:** Di, 02. 12., 18:30  
Hallwang, Veranstaltungszentrum, Dorfstraße 18
- **STADT SALZBURG:** Mo, 15. 12., 18:30  
Salzburg Congress, Auerspergstraße 6

Anmeldung: wohntraum@salzburg.sparkasse.at  
Telefon: 050100-50460



THALGAU: Ausstellung in der Hundsmarktmühle

## Engel können genau wie hübsche,

Wir haben das Puch-Motorrad schon am Klang erkannt“, erinnert sich der Künstler Josef Zenzmaier an die Jahre als kleiner Bub im Krieg. Wenn der Kradfahrer kam, zuckten im Dorf alle zusammen. Denn wenn die Puch durch den Ort knatterte wussten alle: Jetzt ist an der Front wieder einer von



Die Künstler bei der Vernissage zur Engelausstellung in der Hundsmarktmühle. Von links: Peter Wiener, Anna Maria Eder, Kustodin Anna Grubinger, Josef Tschellnik, Liz Lorraine und Josef Zenzmaier.



## NEUMARKT: Kristalle als Kunstwerke der Natur

Die meisten Menschen denken bei Kristallen als erstes an wunderschön geformte Mineralien, die beliebte Sammlerobjekte sind und manchmal sogar einen beträchtlichen Wert haben. Keine Frage: Kristalle sind Kunstwerke der Natur. Aber nicht immer kommen sie als schöne Mineralien daher, die ein Schmuckstück in jeder Vitrine sind. Im Gegenteil. Zum größten Teil sind Kristalle unscheinbar und viele davon be-

gleiten uns durch den Alltag. Als Salz am Esstisch und in der Küche zum Beispiel, oder als Bleistiftminen.

Einen faszinierenden Blick in die Welt der Kristalle gibt die Wanderausstellung „Kristalle – Kunstwerke der Natur“, die derzeit in ganz Österreich unterwegs ist und vor wenigen Tagen auch im Museum in der Neumarkter Fronfeste Station machte. Zusammengestellt hat diese Aus-

stellung der Geowissenschaftler Dr. Robert Krickl (Zweiter hinten rechts), der persönlich in Neumarkt die Besucher durch die Ausstellung geführt hat. Im Bild eine Schulklasse bei der Führung, an der auch Straßwalchens Bürgermeister Fritz Kreil, sein Neumarkter Amtskollege Adi Rieger, Museumskustodin Ingrid Weydemann und HLW-Direktor Norbert Leitinger (alle hintere Reihe) teilgenommen haben. Bild: Rufe



über himmlische Wesen

# so Todesboten sein barbusige Frauen

uns gestorben und der Motorradfahrer bringt der betroffenen Familie die Todesnachricht.

Josef Zenzmaier hat dem rasenden Todesboten von damals viele Jahre später auf seine ganz eigene Weise eine Erinnerung gesetzt. Er hat ein Bild gemalen, das den Titel der „Todesengel“ trägt. Dieses Bild war am vergangenen Wochenende in der Hundsmarktmühle in Thalgau zu sehen. Da standen Engel im Mittelpunkt einer Ausstellung mit Werken von gut einem halben Dutzend Künstlern. Darunter auch Hans Weyringer. Dessen Engel sind strahlend, farbenfroh und meist barbusig und überbringen keine Todesnachrichten. Weitere Schwerpunkte waren Plastiken des Kunstschmiedes

Josef Tschellnik und die zum Teil recht grazilen Figuren von Liz Lorraine.

Abgerundet wurde die Ausstellung mit Werken von Mitgliedern des Eugendorf Kunstpunktes, die schon mehrmals mit ihren Bildern und Skulpturen in der Hundsmarktmühle zu Gast waren.



Mitglieder des Kunstpunktes Eugendorf. Von links: Christa Kattner, Nora Rettenbacher, Othmar Strasser, Heidrun Hundsbeger und Elisabeth Krenner.

Bilder (2): Rute

## EUGENDORF

### Junge Künstler malten für guten Zweck

Um den Nachwuchs braucht den Hobbykünstlern des Vereins „Eugendorf kreativ“ nicht bange zu sein.

Bei der jüngsten Ausstellung haben die jungen Leute gezeigt, dass sie ihren älteren Kollegen an Kreativität und Phantasie um nichts nachstehen. So haben die Buben und Mädels ein großes Bild gemalt und versteigert. Die dabei erzielten 700 Euro werden der Sonneninsel gespendet.

Die Ausstellung von „Eugendorf kreativ“ im Dragassenhof des Holznerwirtes hat bereits Tradition und so haben auch heuer wieder 17 Künstler einen bunten Querschnitt durch ihre Werke geboten. Das reichte von kunstvollen Füllfedern und Kugelschreibern aus Holz über Strickereien, Skulpturen und Aquarellbilder bis hin zu Acrylarbeiten in alle Stilrichtungen.



Auch die Nachwuchskünstler des Vereins „Eugendorf kreativ“ durften dieses gemeinsame Werk zeigen. Im Bild mit Landtagsabgeordneten Josef Schöchel, Vereinsobfrau Evelyn Quehenberger und Vizebürgermeister Raimund Kollbauer (hinten von links).

Bild: Monika Barth

KÖSTENDORF • NEUMARKT • STRASSWALCHEN

# EINKAUFEN UND 15.000 EURO GEWINNEN

29.11. – 31.12.14






# Alle Veranstaltungen, laufend Gewinnspiele



Gewinnen Sie Karten für das Kabarett mit den Kernöl-Amazonen in Thalgaugau + + + für die Paldauer im Salzburg Congress + + + für Gregor Seeburg im Albineum + + + für die Zillertaler Weihnacht in der Pfarrkirche Straßwalchen + + + für den Abend mit den fidelen Mölltalern in der Hendorfer Wallerseehalle + + + und, und, und ...

## FLACHGAU24.AT



### Alle Veranstaltungen im Flachgau

## Wenige Worte - große Wirkung

**Wenige Worte - große Wirkung!** Mit einer privaten Kleinanzeige in DOPPELPUNKT - die Flachgauer Rundschau erreichen Sie alle Haushalte in der Flachgauer Seenregion, im mittleren Mattigtal und im Mondseeland. Und dabei ist es ganz einfach, eine Kleinanzeige aufzugeben: Füllen Sie den untenstehenden Anzeigenkupon aus und senden Sie ihn gemeinsam mit 5 Euro in einem Kuvert an: DOPPELPUNKT - die Flachgauer Rundschau, Breinbergstraße 14, 5202 Neumarkt. Für die nächste Ausgabe (erscheint am 18. Dezember) werden alle Kleinanzeigen berücksichtigt, die bis 10. Dezember bei uns eintreffen. Kleinanzeigen die uns nach diesem Termin erreichen, werden in der Ausgabe am 22. Jänner veröffentlicht. **Dieses 5 Euro-Angebot gilt nur für private Anzeigen. Gewerbliche Kleinanzeigen von Firmen werden mit 1,6 Euro je Millimeter Höhe berechnet!**

## KLEINANZEIGENKUPON

Anzeigentext:

- Zu verkaufen
- Zu kaufen gesucht
- Kraftfahrzeuge
- Zweiräder
- Immobilien
- Zu vermieten
- Zu mieten gesucht
- Arbeitsmarkt
- Sonstiges
- .....

**Bitte vergessen Sie Ihre Telefonnummer nicht!**

- 5 Euro Druckkostenbeitrag liegen bei
- 12 Euro Chiffre-Gebühr liegen bei

Zutreffendes bitte ankreuzen



Einsenden an:

**DOPPELPUNKT**  
die Flachgauer Rundschau  
Breinbergstraße 14  
5202 Neumarkt am Wallersee

12/2014

### ZU VERKAUFEN

Verkaufe **Schneefräse**, Baujahr 2010, neuwertig, € 1.550,-. Tel.: 06215/8473.

### AUTOREIFEN

Verkaufe vier **neuwertige Winterreifen** (nur zwei Monate gefahren) 195/60/15, Barum Polaris 2, auf 5-Loch-Stahlfelgen mit nagelneuen Radkappen. Euro 150,-. Tel.: 0676/6042366.

### IMMOBILIEN

**BAUGRUND/WEISSENKIRCHEN/ATTERGAU** eben, gute Zufahrt, 730 m<sup>2</sup>, € 32.000,-, www.okv-immobilien.at 07748/6622.

**BAUGRUND/NAHE SCHÖRF-LING** 3.400 m<sup>2</sup>, teilbar, € 149.000,-; www.okv-immobilien.at 07748/6622.

**WOHNHAUS/HANDENBERG** ruh. Lage, sonnig, gute Zufahrt, ca. 600 m<sup>2</sup> Grund, 180 m<sup>2</sup> Wfl. € 180.000,- HWB 210, www.okv-immobilien.at 07748/6622.

### IMMOBILIEN ANKAUF

**WOHNHAUS/BÜRMOOS/Umg.** für Betriebsleiter gesucht, OKV-Immobilien, 07748/6622.

**FLACHGAU24.AT**

Was ist los im Flachgau? - Alle Veranstaltungen



# NIKOLAUSSACKERL



Bastelvorlage  
zum  
herunterladen

- roten, gelben, hautfarbenen, braunen Filz
- Watte
- Bleistift
- Schere
- Kleber
- Wackelaugen
- Band zum Zubinden
- Stoffsackerl
- gelben, orangen Pfeifenreiniger

Am 6. Dezember bringt der Nikolaus den braven Kindern ein paar Kleinigkeiten. Dein eigenes Nikolaussackerl für die Gaben

kannst du ganz leicht selber basteln. Aus dem roten Filz schneidest du den Mantel mit den zwei Armen dran und die Bischofsmütze aus. Aus dem gelben Filz zwei Streifen für das Kreuz auf der Bischofsmütze ausschneiden. Für das Gesicht aus hautfarbenen Filz einen Kreis ausschneiden und dann den Bart aus Watte zurecht zupfen und aufkleben. Der braune Filz ist für den Gabensack vom Nikolaus bestimmt, diesen auch ausschneiden. Der gelbe Pfeifenreiniger als Stab für den Nikolaus zurecht biegen. Du

kannst aus dem orangen Pfeifenreiniger noch eine Verzierungs festkleben. Nun noch alle Teile am richtigen Platz festkleben und anschließend auf dem Sack festkleben. Nun noch mit einem schönen Band zubinden und am 6. Dezember vor die Türe stellen und darauf warten, dass der Nikolaus gute Gaben hineinfüllt.

Zeit: 45 Minuten

Schwierigkeit: ■■■■■

Die Vorlagen für den Nikolaus gibt's auf [www.flachgau24.at/basteltipps](http://www.flachgau24.at/basteltipps) zum herunterladen.

## SUCHBILDER



Welches Spiegelbild ist ganz gleich mit dem Original?

## SPIEGELBILDER



# Nikolaurätsel



- 1) Der Tag des heiligen Nikolaus ist am:
  - a) 5. Dezember
  - b) 6. Dezember
  - c) 24. Dezember
- 2) Was war an diesem Tag? Nikolaus:
  - a) Geburtstag
  - b) Priesterweihe
  - c) Todestag
- 3) Wer begleitet den heiligen Nikolaus?
  - a) Krampus
  - b) Hexe
  - c) Wichtel
- 4) Was war der heilige Nikolaus?
  - a) Bischof
  - b) Pfarrer
  - c) Priester
- 5) Wen beschenkt der heilige Nikolaus?
  - a) Erwachsene
  - b) brave Kinder
  - c) Schulkinder

Antworten:  
1 b, 2c, 3a, 4b, 5b





## ANTHERING

22. November  
Feuerwehrball, Voglwirt.

## BERNDORF

21. November  
Jahreshauptversammlung  
des USV. Neuwirt, 19.30 Uhr.  
23. November  
Cäciliakonzert mit anschlie-  
bender Jahreshauptversamm-  
lung der Trachtenmusikkapelle.  
Pfarrkirche, 8.45 Uhr.

## ELIXHAUSEN

21. November  
Lesung mit Franz Seitlinger.  
Eröffnung Fotoausstellung  
Elixhausen einst und jetzt von  
Karl Witzmann, Bibliothek.  
22. November  
Tortenball, Festsaal.

## FAISTENAU

22. November  
Krampuslauf der Tiefbrun-  
nauer Krampusse mit an-  
schließender Aftershowparty.  
Gasthaus Steinbräu, 18 Uhr.

## HENNDORF

23. November  
Krampuslauf. Hauptstraße,  
16 Uhr.

## KÖSTENDORF

22. November  
Cäciliakonzert der Trachten-  
musikkapelle, NMS.  
23. November  
Handarbeitsmarkt des Seni-  
orenbundes. Pfarrhof, 9 Uhr.

## MATTIGHOFEN

21. November  
Einschaltfest. 17 Uhr.

## MATTSEE

22. November  
Tag der offenen Tür und Advent-  
bazar. VliP, 14 Uhr.  
Cäciliakonzert der Trachtenmu-  
sikkapelle. Stiftskirche, 20 Uhr.  
23. November  
Sonntagskonzert. Großer Kapi-  
telsaal, 11.15 Uhr.

## MONDSEE

21. - 23. November  
Hilfbergzauber. Bauernmuseum,  
Fr. und Sa. 16 Uhr, So. 14 Uhr.

## MUNDERFING

21. November  
Friedburger Puppenbühne.  
Kasperl und Stinki Stinktief.  
Hauptschule, 15 Uhr.

## NEUMARKT

21. November  
Maturaball des BG Seekirchen.  
Festsaal, 20 Uhr.

## OBERHOFEN

22. November  
Flohmarkt des Nachwuchses des  
ÖTSV. Volksschule, 9 Uhr.



### Kasperl kommt nach Munderfing

Im Wald passieren merkwürdige Dinge. Stellt euch vor, aus der Blockhütte des Försters sind alle Töpfe und Pfannen verschwunden. Kasperl und Strolchi sollen sich deshalb dort ein wenig umsehen. Und dabei könnten sie doch gleich die baufällige Hütte etwas reparieren. Aber Moment mal – hört ihr auch, was ich höre? Da macht doch jemand Musik ... Woher die Musik kommt, das können die Kinder am 21. November um 15 Uhr im Gymnastiksaal der Hauptschule erfahren, wenn die Friedburger Puppenbühne das Stück „Kasperl und Stinki-Stinktief“ zeigt.

## OBERTRUM

21. November  
Kabarett. Ingo Appelt mit sei-  
nem aktuellen Programm „Frau-  
en sind Göttinnen“. Bierkabarett,  
20 Uhr.  
22. November  
Adventmarkt des Museumsver-  
eins. Museum im Einlegerhaus,  
14 Uhr.

## SEEKIRCHEN

22. November  
Tanzperformance. Editta Braun  
Company mit dem Programm  
„Derzeit wohnhaft in“. Email-  
werk, 20 Uhr.

## ST. GEORGEN

21. - 23. November  
Advent im Sägewerk. Sägewerk  
Ratkowitsch, 15 Uhr.

## THALGAU

22. November  
Herbstkonzert der Trachtenmu-  
sikkapelle. Turnsaal der Haupt-  
schule, 20 Uhr.

Alle Angaben ohne Gewähr



### Tanzperformance am 22. November im Emailwerk

Immer mehr Menschen ver-  
lassen ihr Land auf der Su-  
che nach dem Glück, nach  
neuen Perspektiven oder  
schlicht um zu überleben.  
Abflug, Ankunft, neues Le-  
ben: Die Entwurzelung ist  
ein tiefer Einschnitt, der  
Spuren hinterlässt. 70 Mi-  
nuten lang stehen am 22.  
November um 20 Uhr im  
Emailwerk bei der Tanzper-  
formance der Editta Braun  
Company mit dem Titel  
„derzeit wohnhaft in“ Ko-  
mik und Katastrophe dicht  
beieinander. Aber auch das  
Wunderbare kommt nicht zu  
kurz...

# FLACHGAU24.AT

## Alle Veranstaltungen im Flachgau





**OBERTRUM: Ingo Appelt kommt am 21. November ins Bierkabarett****„Frauen sind Göttinnen“**

**I**ngo Appelt ist wieder da und will nicht nur mit einem frischen Programm, sondern auch frei nach dem Gebot „Liebe deine Nächste“ die Besucher des Obertrumer Bierkabarett begeistern. So will Ingo Appelt als selbsternannter Glaubensstifter nichts mehr, als dass seine Jünger erkennen: Frauen sind wahrhaft Göttinnen. Daher rät er allen Männern: Betet die Frauen an, baut ihnen Denkmäler und sagt zu allem nur noch ja und amen. Appelts Missionsziel ist klar abgesteckt: „Ist der perfekte Mann frisch verliebt, dann ist er aufmerksam, höflich und wäscht sich sogar. Nur leider hält dieser Zustand maximal drei Wochen“.

**MONDSEE: Der Advent beginnt am 21. November****Adventzauber auf dem Hilfberg**

**B**esonders stimmungsvoll wird alljährlich der Advent in Mondsee mit dem Adventzauber auf dem Hilfberg eröffnet. In unmittelbarer Nähe zum Bauernmuseum werden an den Ständen heimische Handwerkskunst und viele kleine Geschenke zum Kauf angeboten, es gibt offene Feuerstellen und ein buntes Rahmenprogramm mit Musik und Vorführungen. Der Adventzauber am Mondseer Hilfberg öffnet am 21. und 22. November um jeweils 16 Uhr seine Pforten. Am 23. November beginnt das adventliche Treiben um 14 Uhr.

**KÖSTENDORF: Cäciliakonzert am 22. November um 19.30 Uhr in der Neuen Mittelschule****„Tanz der Vampire“**

**A**uch heuer findet wieder pünktlich zu Cäcilia das Konzert der Musikkapelle Köstendorf statt. Mit einem bunten Programm werden die Musiker der Musikkapelle Köstendorf unter Kapellmeister Martin Schwab die Zuhörer beim Cäciliakonzert unterhalten. Nach traditionellen und solistischen Stücken in der ersten Konzerthälfte erwartet das Publikum im zweiten Teil eine Darbietung mit einigen Überraschungen des Jugend-Blasorchesters. Anschließend steht das Musical „Tanz der Vampire“ auf dem Programm. Dazu werden auch zwei Chöre ins Programm eingebaut. Am Ende des Konzertes steht dann eine rockige Nummer und somit kommen auch beim heurigen Cäciliakonzert Freunde aller Musikrichtungen wieder auf Ihre Rechnung.

**OBERTRUM: Revival Band rockt am 22. November****Heißeste Musik aus vier Jahrzehnten**

**R**ockmusik aus vier Jahrzehnten. Oder: Von den Beatles über Led Zeppelin und den Rolling Stones bis hin zu Deep Purple. Viel treffender ließe sich die „Revival Band“ nicht beschreiben. Die haben alles drauf, was so richtig Stimmung macht und zum Titel „Let's rock“ passt. Am 22. November sind die vier Musiker im Bierkabarett zu Gast. Da sorgen sie für jede Menge gute Musik, liefern eine heiße Show ab und machen diesen Abend zu einem unvergesslichen Ausflug zurück in die Sechziger, Siebziger und Achtziger.





**ANTHERING**

- 29. November  
Adventmarkt. Dorfplatz, 13 Uhr.
- 28. Dezember  
Weihnachtssingen. Kirche, 19 Uhr.
- 31. Dezember  
Silvesterschnalzen. Trainingsplatz Bahnhof, 15 Uhr.
- Sternschiessen. Weissbauer, 15.45 Uhr.

**BERGHEIM**

- 28. November  
Krampuskränzchen der Fußballer. Stockschützenhalle, 18 Uhr.
- 29. November  
Krampuslauf. Dorfplatz, 16.30 Uhr.
- 13. Dezember  
Adventmarkt. Dorfplatz, 13 Uhr.
- Adventeinkehr. Auf Weihnacht zua. Basilika Maria Plain, 19.30 Uhr.
- 20. Dezember  
Jaga Advent. Maria Plain, 19 Uhr.
- 31. Dezember  
Silvesterschnalzen. Basilika Maria Plain, 16 Uhr.

**BERNDORF**

- 29. November  
Adventmarkt der Frauenbewegung. Volksschule, 14 Uhr.

**Kleines Kalendarium**

**Dezember 2014**

**\*\*\* Lostage \*\*\***

Am 4.: Geht Barbara im Klee, kommt das Christkind im Schnee.

\*\*\*

Am 6.: Fließt Nikolaus noch Birkensaft, kriegt der Winter keine Kraft.

\*\*\*

Am 17.: St. Lazar nackt und bar, macht er einen linden Februar.

\*\*\*

Am 26.: Ist es grün zur Weihnachtsfeier, fällt der Schnee auf Ostereier.

**\*\*\* Bauernregeln \*\*\***

Dezember warm - Gott erbarm

\*\*\*

Weißer Dezember mit viel Kälte darein, lässt das nächste Jahr fruchtbar sein.

**\*\*\* Mondphasen \*\*\***

Erstes Viertel: 29. November, Vollmond: 6. Dezember, letztes Viertel: 14. Dezember, Neumond: 22. Dezember

**\*\*\* Nicht vergessen \*\*\***

- Sonntag, 30. November: 1. Adventsonntag
- Sonntag, 7. Dezember: 2. Adventsonntag
- Montag, 8. Dezember: Mariä Empfängnis,
- Sonntag, 14. Dezember: 3. Adventsonntag
- Sonntag, 21. Dezember: 4. Adventsonntag
- Mittwoch, 24. Dezember: Heiliger Abend
- Donnerstag, Freitag, 25. und 26. Dezember: Weihnachten
- Dienstag, 31. Dezember: Silvester

**06216/7560**

**Der direkte Draht in unsere Redaktion**

**e-mail:**

redaktion@doppelpunkt.co.at

**BERNDORF**

- 6. Dezember  
Adventmarkt mit Perchtenlauf. Dorfplatz, 16 Uhr.
- 12. Dezember  
Franz-Xaver-Gruber Singen. Volksschule, 19.30 Uhr.
- 26. Dezember  
Stefanilauf. Sportplatz, 14 Uhr.

**BÜRMOOS**

- 7. Dezember  
Krampuslauf.
- 14. Dezember  
Konzert. We love music. Festsaal, 17 Uhr.
- 21. Dezember  
Weihnachtskonzert, Festsaal.

**ELIXHAUSEN**

- 29./30. November  
Adventmarkt, Dorfplatz.
- 6./7. Dezember  
Adventmarkt, Dorfplatz.
- 13./14./20. Dezember  
Weihnachtsbasar der Siebenbürger Blasmusik, Honterusplatz.
- 19. Dezember  
Weihnachtskonzert der HLFS, Schule Ursprung.
- 31. Dezember  
Silvesteranschießen, Dorfplatz.

**SUDOKU - der Rätselspaß für die ganze Familie**

	9	1	6		3	8		4
3					1	6	5	9
	4	6		9		7		
8	3	7	4		9	2		5
9	1					4	6	
		5		8	2	9		3
1			8		6			
6		9				3	8	
7			9	2		1	4	6

**So geht 's:**

Tragen Sie in alle freien Kästchen eine Zahl zwischen 1 und 9 ein. Dabei darf in jeder waagrechten Reihe und in jeder senkrechten Spalte sowie in jedem der neun kleinen Quadrate jede Zahl nur einmal vorkommen.

Das Sudoku-Zahlenrätsel wurde vermutlich im 18. Jahrhundert vom Schweizer Mathematiker Leonhard Euler entwickelt. 1970 wurde erstmals ein solches Rätsel in Amerika abgedruckt. 1984 schwappte dieser Rätselspaß nach Japan über, woher auch der Name Sudoku kommt („Su“ heißt Nummer, „Doku“ bedeutet einzeln).

Auflösung auf den hinteren Seiten.

8					2		4	9
2			1	9		5		
	4			3			6	
5							7	
	1	8				6	3	
	6							1
				4			9	
		2		5	9			8
1	9		7					3



STRASSWALCHEN: Trotz schwarzer Brille hat der Mayer den Durchblick

# Oberstleutnant Nowak auf kabarettistischen Abwegen

Die Krimifans kennen Gregor Seberg als Oberstleutnant Helmuth Nowak, der jede Woche für die Soko Donau die schwierigsten Fälle löst. Die Kabarettfans kennen Seberg als den Herrn Mayer, der einen recht eigenen Blick auf die Welt hat. „Mayer, hast Angst?“ heißt Sebergs aktuelles Programm, mit dem er am 11. Dezember im Albinneum (Fa. Bernit) in Steindorf bei Straßwalchen zu Gast sein wird.

Klimaerwärmung, Gscheidweidlinge, Handystrahlung, Bspitzelung, Gentechnik und Mitmenschen. Mit einem Blick durch seine schwarze Brille betrachtet Mayer die Welt um sich und blickt voll durch. Und stellt dabei fest, dass eigentlich alles nur halb so schlimm ist. Weil das meiste behaupten doch nur die Medien. Oder die Politik. Oder beide. Da könnte Mayer Geschichten erzählen ... Der kennt da nämlich jemanden, der ist ganz eng mit dem ... Aber Mayer sagt ja nix, weil auf Mayer kann man sich verlassen.

Und trotzdem wird es ein vergnüglicher Abend, denn Gregor Seberg ist in Höchstform: Er schimpft über große und kleine Missstände, schlüpft in verschiedene Figuren und natürlich improvisiert er wieder. Veranstaltet wird dieser Abend von Lionsclub Neumarkt-Straßwalchen. Der Reinerlös wird für soziale Projekte in der Region verwendet. Karten gibt es bei den Raiffeisenkassen der Plusregion oder auf [www.flachgau24.at](http://www.flachgau24.at). Dort können Sie auch 2 x 2 Karten für den Kabarettabend mit Gregor Seberg gewinnen.



Eintrittskarten gewinnen und gewinnen  
[www.flachgau24.at](http://www.flachgau24.at)

THALGAU: Weihnachtsshow mit den Kernölamazonen

# Liebe und Kernöl sind die Mission

Alle Jahre wieder landen Caro und Gudrun als Kugel und Keks auf der Erde. Das ist ihr Schicksal. Sie wären gerne wieder Menschen, aber sobald sie sich einem männlichen Le-

ckerli hingeben, stecken sie im Jahr darauf wieder in ihren unförmigen Körpern. Nach Damensaunen, Klöstern und Altersheimen startet ein neuer Versuch der Enthaltensamkeit und diesmal lautet die Mission der beiden Kernölamazonen: Liebe und Kernöl. Aber, wer sind eigentlich die Kernölamazonen? Caroline Athanasiadis ist die griechische Kriegerin und Gudrun Nikodem-Eichenhardt kommt aus der Steiermark, dem Kernöl-Planeten und beide vereinen Wort, Musik und Spiel zu einer temporeichen Mischung aus Kabarett und Musiktheater. Klingt komisch, soll aber auch so sein. Wer sich selbst ein Bild von diesen beiden quirligen Kernölamazonen machen möchte, kann das am 30. November um 20 Uhr im K<sup>3</sup>-Saal in Thalgau tun. Da stehen Caro und Gudrun mit ihrer Weihnachtsshow „Kugel & Keks“ auf der Bühne.

## Jahresschlusskonzert der Bürgermusik

Wer 2014 musikalisch ausklingen lassen möchte, der sollte das Jahresschlusskonzert der Mondseer Bürgermusik am 29. Dezember um 20 Uhr in der Mondseer Sporthauptschule nicht verpassen.

Von Franz Lehars Marsch „Jetzt geht's los“ bis zu George Gershwins „Rhapsody in Blue“, spannt sich diesmal der Bogen des Programms.

Der Eintritt ist frei, um freiwillige Spenden wird gebeten.



„Die Kernölamazonen“ kommen am 30. November in den K<sup>3</sup>-Saal nach Thalgau. Doppelpunkt - die Flachgauer Rundschau verlost 2 x 2 Karten für diesen Abend. Wer mitspielen möchte, kann das im Internet unter [www.flachgau24.at](http://www.flachgau24.at) im Bereich „Gewinnspiele“ tun. Veranstaltet wird dieser Abend von der Thalgauer Kulturinitiative „WAKUUM“



# Schüttelwort-Rätsel

Die Buchstaben der unten stehenden Wörter wurden kräftig durcheinander gewirbelt. Bringen Sie wieder Ordnung in den Buchstabensalat. Der jeweilige Anfangsbuchstabe ist rot. Es müssen sich schlüssige Lösungsworte ergeben.

F P F N F **A** I     

**K** A N I Z E L     

R I **R** E N T E     

E H C O S E H **H**     

**F** L I I A E L     

I **T** R N K R E     

R G U I T E Z     

O **C** L H R E A     

U S E A **T** H E     

O T W **N** R E H     

**O** S W I T D N     

L I **G** A E E R     

H C E M R Z **S**     

B **K** A I R K I     

A M A N H L **M**     

T M **P** S A S A     

L T O F A **N** L     

## EUGENDORF

- 5. - 7. Dezember Adventmarkt.
- 6. Dezember Adventsingen. Pfarrkirche, 19 Uhr.
- 31. Dezember Sternschiessen. Holznerwirt, 15.30 Uhr.

## FAISTENAU

- 20. November Vortrag. Der Johannesweg von Waltraud Strobl und Manuela Achleitner. Bücherei, 19 Uhr.
- 8. Dezember Krampuslauf der JVP. Dorfplatz, 18 Uhr.
- 13./14. Dezember Advent unter der Linde. Dorfplatz, Sa. 15 Uhr, So. 11 Uhr.
- 27. Dezember Faistenauer Winterabend. Dorfplatz, 17 Uhr.



Begehrte Glücksbringer sind die Hufeisen, die der Schmied beim Adventmarkt in Faistenau fertigt. Bild: Rule

## HENNDORF

- 4. Dezember Kostenlose Rechtsberatung. Notariatszimmer Gemeindeamt, 17.30 Uhr.
- 5. Dezember Hilfe in Pensionsangelegenheiten. Notariatszimmer Gemeindeamt, 17 Uhr.
- 7. Dezember Adventsingen. Pfarrkirche, 18 Uhr.
- 9. Dezember Einfach fragen. Beratung für Frauen und Familien. Notariatszimmer Gemeindeamt, 9 Uhr.
- 31. Dezember Silvesterandacht. Heimkehrerkreuz, 15 Uhr.

## HINTERSEE

- 28. November Krampusshow der Feichtnstoa Teifin. Satzstein, 18 Uhr.
- 29./30. November Adventmarkt, Pfarrhof, 14 Uhr.

## HOF

- 28./29. November Adventmarkt der Frauen. K.U.L.T., 13 Uhr.
- 29. November Krampuslauf. Brunnenplatz, 18 Uhr.
- 4. Dezember Sternhagelvoll. Kabarett mit Fritz Egger. K.U.L.T., 19.30 Uhr.
- 13. Dezember Advent mit Peter Simonischek. K.U.L.T., 19.30 Uhr.
- 18. Dezember Fuschlseer Adventsingen. K.U.L.T., 19.30 Uhr.
- 31. Dezember Neujahr anzünden. Brunnenplatz, 16 Uhr.

## KÖSTENDORF

- 27. November Rotary Adventkonzert. St. Johannskirche, 19 Uhr.
- 3. Dezember Frauentreff. Sehnsucht nach einem Weihnachtsabend, wie es früher war. Pfarrsaal, 9 Uhr.

## SUDOKU - die Auflösungen

5	9	1	6	7	3	8	2	4
3	7	8	2	4	1	6	5	9
2	4	6	5	9	8	7	3	1
8	3	7	4	6	9	2	1	5
9	1	2	3	5	7	4	6	8
4	6	5	1	8	2	9	7	3
1	2	4	8	3	6	5	9	7
6	5	9	7	1	4	3	8	2
7	8	3	9	2	5	1	4	6

8	5	1	6	7	2	3	4	9
2	3	6	1	9	4	5	8	7
7	4	9	8	3	5	1	6	2
5	2	3	9	1	6	8	7	4
9	1	8	4	2	7	6	3	5
4	6	7	5	8	3	9	2	1
3	8	5	2	4	1	7	9	6
6	7	2	3	5	9	4	1	8
1	9	4	7	6	8	2	5	3





## 50. Cäciliakonzert in Neumarkt

Einen ganz besonderen Grund zum Feiern haben am 29. November die Musiker der Trachtenmusikkapelle Neumarkt: Da findet nämlich um 20 Uhr im Festsaal das 50. Cäciliakonzert statt. Es war 1964, als unter Kapellmeister Franz Lindner das erste Cäcilia Wunschkonzert gespielt wurde. „Es gab auch zuvor schon Konzerte der Musikkapelle, aber mit der Einführung des Wunschkonzertes erreichten wir ein viel breiteres Publikum“, so der Ehrenkapellmeister Franz Lindner. 50 Jahre später führt Kapellmeister Robert Eppenschwandtner das Orchester durch diese Jubiläumsaufführung und wird den Abend mit dem Militärmarsch „Jetzt geht's los“ von Franz Lehár eröffnen. Höhepunkt dieses Jubiläumskonzertes ist das Auftragswerk der Trachtenmusikkapelle Neumarkt an den Komponisten Otto M. Schwarz. Dabei wird der Marktbrand vom 11. März 1879 musikalisch vertont, bei dem in wenigen Stunden 56 Wohn- und Geschäftshäuser und 24 Nebengebäude (Stallungen), in Schutt und Asche gelegt wurden. Der Eintritt zum Cäciliakonzert ist frei. Um freiwillige Spenden wird gebeten. Bild: TMK

## KÖSTENDORF

6./7. Dezember  
Weihnachtsmarkt, Dorfplatz.

## LAMPRECHTSHAUSEN

26. November  
Finissage der Ausstellung und Vorstellung des Bildbandes zur jüngeren Gemeindegeschichte. Benediktussaal, 19 Uhr.

29./30. November  
Adventmarkt. Stille Nacht Platz Arnsdorf, 10 Uhr.

13. Dezember  
7. Dorfadventkonzert. Pfarrkirche, 19 Uhr.

13./14. Dezember  
Dorfadventmarkt, Dorfplatz.

## LOCHEN

29. November  
Jahreshauptversammlung der katholischen Frauenbewegung.

13. Dezember  
Adventmarkt mit Krampuslauf, Ortszentrum.

**06216/7560**

Der direkte  
Draht in unsere

Redaktion

e-mail:

redaktion@doppelpunkt.co.at



## Barbaramarkt in Obertrum

Viel stimmungsvoller kann der Advent im Flachgau nicht eingeläutet werden: So wie alle Jahre steht auch heuer das erste Adventwochenende in Obertrum ganz im Zeichen des Barbaramarktes. Am 29. November gibt es unter anderem ab 15 Uhr eine Engerl- und Bastelstube in der Hauptschule. Dort ist auch eine Ludothek eingerichtet. Weitere Programmpunkte sind ein Adventkranzbinden, weihnachtliche Musik mit der Musikschule Fröhlich, dem Chor Vocal 12 und einem Bläserquartett. Am 30. November beginnt der Barbaramarkt um 11 Uhr. Es gibt ein Kasperltheater (11.15 und 15 Uhr), eine Backstube für Kinder und um 14 Uhr verteilt der Nikolo bei der Hauptschule und im Ortszentrum seine Gaben. Die Musikschule Fröhlich und das Bläserquartett sorgen für weihnachtliche Stimmung, ehe um 17 Uhr die Perchten in das Obertrumer Ortszentrum strömen werden.

## LOCHEN

14. Dezember  
Adventsinger. Cum de chorte. Pfarrkirche, 14 Uhr.

## MATTIGHOFEN

29. November  
Spielzeugflohmarkt. Festsaal, 9 Uhr.

29./30. November  
Weihnachtsmarkt. Landesmusikschule, Sa. 14 und So. 13 Uhr.

7. Dezember  
Krampuslauf. 15 Uhr.

12. - 14. Dezember  
Krippenausstellung mit Weihnachtsmarkt. Krypta, Fr. 13 Uhr, Sa. und So. 11 Uhr.

21. Dezember  
Theater des Kinder. Festsaal, 15 Uhr.  
Adventtreff im Schloss. 17 Uhr.

30. Dezember  
Konzert zum Jahresausklang. Sepp-Öller-Halle, 20 Uhr.

## MATTSEE

25. November  
Kasperltheater. Pfarrheim, 15 Uhr.

29./30. November  
Advent im Bajuwarengelöft. Weyerbucht, Sa. 14 und So. 10 Uhr.

2. Dezember  
Kasperltheater. Pfarrheim, 15 Uhr.

6. Dezember  
Krampuslauf. Marktplatz, 18 Uhr.

7. Dezember  
Adventmarkt. Marktplatz, 13 Uhr.

11. - 14. Dezember  
Kripperschaun. Stiftsmuseum, Do. 19 Uhr, Fr. und Sa. 13 Uhr, So. 9 Uhr.

12./13. Dezember  
Adventsingen. Schloss, 19 Uhr.

16. Dezember  
Waldweihnacht. Tauchner, 16.30 Uhr.

24. Dezember  
Christkindlanschießen. Parkplatz Lampelmaier, 15 Uhr.

## MICHAELBEUERN

5. Dezember  
Krampuslauf.

14. Dezember  
Vorauer Advent, Fam. Heinrich.

## MONDSEE

28. - 30. November  
Hilfbergzauber. Bauernmuseum, Fr. und Sa. 16 Uhr, So. 14 Uhr.

28. - 30. November  
Adventmarkt. Kreuzgang und vor der Basilika.

28. November  
Beswinglicher Advent mit den Moonlake Allstars. Marktplatz, 19 Uhr.





## Von Steuerberater Mag. Wolfgang Stütz

# Was sollten wir 2014 noch in Angriff nehmen?

Das Jahr 2014 rast seinem Ende entgegen und man sollte nicht nur Weihnachten im Auge behalten....

### Werbungskosten noch vor Jahresende bezahlen

Ausgaben, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der nichtselbständigen Tätigkeit stehen, müssen noch vor dem 31. Dezember entrichtet werden, damit sie 2014 von der Steuer abgesetzt werden können. Oftmals handelt es sich dabei um berufsbedingte Aus-, Fortbildungs- und Umschulungskosten. Werbungskosten sind entsprechend nachzuweisen (Rechnungen, Quittungen, Fahrbuch) und nur zu berücksichtigen, sofern sie insgesamt 132 € (Werbungskostenpauschale) übersteigen.

### Arbeitnehmerveranlagung 2009 bzw. Antrag auf Rückzahlung von zu Unrecht einbehaltenen Lohnsteuer

Neben der Pflichtveranlagung (z.B. nicht lohnsteuerpflichtige Einkünfte von mehr als 730 € p.a.) gibt es auch die Antragsveranlagung, aus der ein Steuerguthaben zu erwarten ist. Dieser Antrag ist innerhalb von 5 Jahren zu stellen. Für das Jahr 2009 läuft die Frist auch am 31. Dezember ab. Mittels Antragsveranlagung können Werbungskosten, Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen etc. geltend gemacht werden, die im Rahmen des Freibetragsbescheids

noch nicht berücksichtigt wurden. Weitere gute Gründe für eine Arbeitnehmerveranlagung sind z. B. zu Unrecht einbehaltene Lohnsteuer, der Anspruch auf Negativsteuer bei geringen Bezügen, die Nichtberücksichtigung des Pendlerpauschales oder der unterjährige Wechsel des Arbeitgebers bzw. nicht-ganzjährige Beschäftigung. Wurden Alleinverdiener- bzw. Alleinerzieherabsetzbetrag samt Kinderzuschlag beim Arbeitgeber nicht entsprechend berücksichtigt, so kann eine nachträgliche Beantragung über die Arbeitnehmerveranlagung oder durch einen Erstattungsantrag (wenn keine lohnsteuerpflichtigen Einkünfte vorliegen) erfolgen.

### Rückerstattung von Kranken- und Pensionsversicherungsbeiträgen bei Mehrfachversicherung

Wurden im Jahr 2011 aufgrund einer Mehrfachversicherung über die Höchstbeitragsgrundlage hinaus Beiträge entrichtet, ist ein Antrag auf Rückzahlung der Krankenversicherungs- und Arbeitslosenversicherungsbeiträge bis 31.12.14 möglich. Für Pensionsbeiträge ist die Rückerstattung an keine besondere Frist gebunden. Rückerstattete Beträge sind im Jahr der Rücküberweisung grundsätzlich einkommensteuerpflichtig.

Näheres wie immer unter [www.finanzconsult.at](http://www.finanzconsult.at)



## Beswingter Advent in Mondsee

Weihnachtsmusik einmal anderer Art? Beim Adventmarkt in Mondsee hat sich das längst durchgesetzt und der „Beswingte Advent“ zieht alljährlich zusätzlich Besucher an. Auch heuer gibt es wieder diese jazzigen Klänge im vorweihnachtlichen Mondsee. So spielen am 5. Dezember die Jazz Travellers ab 19 Uhr auf der Bühne der Veranstaltungshütte am Marktplatz. Am 8. und am 19. Dezember sorgen Doro Hanke und ihr Trio D'oro für Stimmung.

### MONDSEE

28./29. November

Flohmarkt der katholischen Frauenbewegung. Pfarrsaal, Sa. 8 und So. 7.30 Uhr.

30. November

Krampuslauf. Marktplatz, 18.30 Uhr.

5. - 8. Dezember

Adventmarkt. Kreuzgang und vor der Basilika.

5. Dezember

Beswinglicher Advent mit den Jazztravellers. Marktplatz, 19 Uhr.

6. Dezember

Nikolausfeier. Basilika, 16 Uhr.

7. Dezember

Der Nikolaus kommt mit seinen Krampussen und bringt den Kindern kleine Geschenke. Marktplatz, 16 Uhr.

7./8. Dezember

LEGO Ausstellung. Schloss, 10 Uhr

8. Dezember

Beswinglicher Advent mit dem Trio D'oro. Marktplatz, 18 Uhr.

12. - 14. Dezember

Adventmarkt. Kreuzgang und vor der Basilika.

12. Dezember

Weihnachtskonzert. Advent und Weihnachten in Italien. Basilika, 19 Uhr.

13. Dezember

Kasperltheater. Kasperl und das Weihnachtssternchen. Pfarrsaal, 11 Uhr.

14. Dezember

Adventsingen der Pfarre. Schloss, 15 Uhr.

### MONDSEE

14. Dezember

Zünftiger Advent mit der Steffen Hansl Musik. Marktplatz, 18 Uhr.

19. - 21. Dezember

Adventmarkt. Kreuzgang und vor der Basilika.

19. Dezember

Beswinglicher Advent mit dem Trio D'oro. Marktplatz, 19 Uhr.

20. Dezember

Christbaumtauchen der Wasserrettung. Kaianlage, 18 Uhr.

21. Dezember

Konzert der Sängerrunde Draochenwand. Marktplatz, 17 Uhr.

### MUNDERFING

28. November

Adventbazar der kath. Frauenrunde. Pfarrsaal, 13 Uhr.

1. Dezember

Kostenlose Rechtsberatung. Hilfswerk, 10 Uhr.

5. Dezember

Nikolaus und Perchten. Parkplatz der Hauptschule, 18 Uhr.

6. Dezember

Feuerlöcherüberprüfung. Feuerwehrhaus Munderfing, 8 Uhr und Feuerwehrhaus Achenlohe, 10 Uhr.

8. Dezember

Vollmondwanderung für Jung und Alt. Treffpunkt Dorfplatz, 19 Uhr.

### NEUMARKT

29. November

Cäcilienkonzert der Trachtenmusikkapelle. Festsaal, 20 Uhr.





## 15. Franz-Xaver Gruber-Singen

Seit 15 Jahren ist das Berndorfer Franz-Xaver Gruber-Singen eine Adventveranstaltung der ganz besonderen Art. Damit gedenkt das Salzburger Bildungswerk der Gemeinde Franz-Xaver Gruber, der als Komponist des Liedes „Stille Nacht, Heilige Nacht“ von 1829 bis 1835 als Mesner, Organist und Lehrer in Berndorf wirkte. Heuer nahm der künstlerische Leiter Alexander Maurer die 15. Wiederkehr dieser vorweihnachtlichen Berndorfer Veranstaltung zum Anlass, um in den Programmen der Vergangenheit zu stöbern. Dabei hat er zwei Gruppen entdeckt, die schon bei der ersten Veranstaltung auf der Bühne waren. Es sind dies die „Berndorfer Schönholz Musi“ und der „Thalpicbler Dreigesang“. Beide Gruppen werden auch beim 15. Franz-Xaver Gruber-Singen am 12. Dezember um 19.30 Uhr in der Festhalle der Volksschule dabei sein.



### Kammermusik in Henndorf

*Es sind unter anderem Lieder von Bach, Schubert oder Ravel, die auf dem Programm des Liederabends am 28. November um 20 Uhr im Henndorfer Gemeindesaal stehen. Der Kammermusikabend unter dem Motto „enchanté“ wird vom Sänger-Ehepaar Elisabeth und Bernhard Ehrenfellner gestaltet. Bereichert durch Querflöte und Cello wird den Zuhörern ein Liederabend der besonderen Art geboten.*

**OBERNDORF:** Neuinszenierung der „Stille-Nacht-Historienspiele“

## „Jesus die Völker der Welt!“

Das Stille-Nacht-Historienspiel in Oberndorf-Laufen erhält in dieser Spielsaison eine Neuinszenierung. Josef A. Standl hat in der siebenten Spielsaison die neue Handlung der Zeit angepasst. Dabei greift der Autor auf einen historische Stoff zurück, der über das Laufener Schiffertheater geschrieben wurde: Die Tochter einer Laufener Schiffertochter und eines napoleonischen Besatzungssoldaten wird wegen ihrer dunklen Hautfarbe ausgegrenzt. Als die Vertriebene von einem Oberndorfer Schiffer bei einem Zirkus in Budapest entdeckt wird, kehren beide am Heiligen Abend des Jahres 1818 nach Oberndorf zurück. Just an jenem Heiligen Abend, als in der Nikolakirche das Weihnachtslied „Stille Nacht!“ erstmals erklang.

Der zweistündigen Aufführung des Historienspiels in der Stadthalle Laufen geht der Stille-Nacht-Themenweg (eine Stunde) voran, der bei der Stille-Nacht-Kapelle Oberndorf als musikbegleitete Laternenwanderung (Bläser der Stadtmusikkapelle Laufen) mit einer historischen



Das „Stille-Nacht-Historienspiel“ ist heuer neu inszeniert und erzählt die Geschichte von einem ungleichen Paar.

Einführung durch den Historiker Friedrich Lepperdinger beginnt. Er endet beim Weihnachtsmarkt im Stadtpark Laufen, der als Kunstmarkt gestaltet ist.

Premiere ist am 29. November um 19 Uhr in der Salzachhalle in Laufen. Die Feier beim Themenweg beginnt um 17.30 Uhr. Weitere Aufführungen: 30. Novem-

ber und 7. Dezember 16.30 bzw. 14.30 Uhr. 6. Dezember 19 bzw. 17.30 Uhr. Vorverkaufskarten gibt es beim Tourismusverband Oberndorf. **DOPPELPUNKT** verlost 3 x 2 Karten für die Vorstellung am 30. November. Wer mitspielen möchte, kann das im Internet auf [www.flachgau24.at](http://www.flachgau24.at) im Bereich „Gewinnspiele“ tun.

## NEUMARKT

- 5. Dezember**  
**Stammtisch Zivilinvalidenverband.** Greischbergerhof, 14.30 Uhr.  
**Krampuslauf.** Hauptstraße, 19 Uhr.  
**20. Dezember**  
**Wintersonnwendfeier** der Oldtimerfreunde. Hagenwaldmühle, 18 Uhr.

## NUSSDORF

- 30. November**  
**Adventmarkt** der Frauenbewegung. Volksschule, 8 Uhr.  
**1. Dezember**  
**Krampuslauf.** Ortszentrum, 19 Uhr.  
**8. Dezember**  
**Jahreshauptversammlung** der Zeche Pinswag. Neuwirt, 13 Uhr.

## OBERHOFEN

- 29. November**  
**Adventmarkt** der Goldhaubenfrauen. Pfarrheim, 13 Uhr.  
**31. Dezember**  
**Silvesterparty.** Troadkastn, 19 Uhr.

## OBERNDORF

- 29./30. November**  
**6./7. Dezember**  
**Stille-Nacht-Historienspiel.** Salzachhalle, Sa. 19 Uhr, So. 16 Uhr.  
**9. Dezember**  
**Kostenlose Energieberatung.** Regionalverband Flachgau Nord, 13.30 Uhr.  
**13. Dezember**  
**Adventkonzert** der Liedertafel. Wallfahrtskirche Maria Bühel, 19 Uhr.

## OBERTRUM

- 29./30. November**  
**Barbaramarkt,** Hauptstraße.  
**8. Dezember**  
**Jahreshauptversammlung** des Schützenvereins. Braugasthof Sigl, 10 Uhr.  
**11. Dezember**  
**Blutspendeaktion.** Hauptschule, 15 Uhr.

## SCHLEEDORF

- 28. November**  
**Z'sammkemma.** Tageszentrum, 14 Uhr.  
**11. Dezember**  
**Spielenachmittag.** Tageszentrum, 14 Uhr.  
**14. Dezember**  
**Adventmarkt.** Volksschule, 10.

## SEEKIRCHEN

- Jeden Mittwoch und Freitag**  
**Flohmarkt** der katholischen Frauenbewegung. Henndorferstraße 18. Mi. 8 Uhr, Fr. 15 Uhr.



## Tierische Sprechstunde

Tel.: 06216/4907



Mit Tierarzt Dr. Stefan Steinhauser, Neumarkt

### Jagdethik und Weidgerechtigkeit

Auf beeindruckende Art zeigte Richard Wagner in seinem Pasifal den Unterschied zwischen echter und Pseudojagd auf, zwischen Freizeitspaß am sinnlosen Töten und dem weidgerechten Ausüben der Jagd: Parsifal verletzt einen Schwan schwer, ohne darüber nachzudenken, welches Tierleid damit verbunden ist. Der Gralstritter Gurnemanz macht Parsifal seinen Frevel bewusst, dieser erkennt auf einmal seine Schuld und zerbricht Pfeil und Bogen.

In seinem jüngst veröffentlichten „Beitrag zur Jagdethik“ geht der renommierte Tierarzt und Philosoph Rudolf Winkelmayer sehr ausführlich auch auf diese sogenannten „Abschussbelastigungen“ ein und erörtert detailliert Grundsätzliches zur weidgerechten Jagd. Allen an diesem Thema interessierten ist dieses Buch wärmstens ans Herz zu legen, passionierten Jägern ebenso wie radikalen Tierschützern! Es werden keine „schwarz-weiß“ Positionen konstruiert, sondern die vielfältige Problematik wird auf verschiedensten Ebenen kritisch diskutiert.

Gerade jüngst aus den Medien bekannt gewordene Jagdzwischenfälle zeigen, wie wichtig und notwendig die richtige weidgerechte Ausübung der Jagd ist. Diese sogenannte Weidgerechtigkeit beschäftigt sich mit Normen und Regeln, die für jeden verantwortlichen Jäger oder Angler gelten. Sie umfasst u.a. die Hege und den Verzicht auf bestimmte als grausam geltende Jagd- bzw. Angelmethode. Diese Regeln sind nicht starr, sondern befinden sich in stetiger Weiterentwicklung. Im engeren Sinne ist die Weidgerechtigkeit ein Vorläufer des modernen Tierschutzes. Juristisch wurden sie das erste Mal im deutschen Reichsjagdgesetz von 1934 erwähnt. Eine genaue und aktuelle Erläuterung findet sich im Salzburger Jagdgesetz § 70 (Gebote und Verbote bei der Ausübung der Jagd).

Im Gegensatz zur Intensivlandwirtschaft mit all ihren grässlichen Auswüchsen ist aus tierethischer Sicht Wildbret höher einzustufen

als Fleisch aus herkömmlicher Tierhaltung. Bei richtiger Ausübung der Jagd erfolgt die Gewinnung von hochwertigem Fleisch mit deutlich weniger Tierleid als zum Beispiel bei der Massenproduktion und Massentötung. Auch für die Produktion pflanzlicher Lebens- bzw. Futtermittel ist ein hoher Preis an Tierleid notwendig: kaum einem Veganer ist bewusst, dass hierfür enorme Kollateralschäden in Kauf genommen werden müssen. Prof. M. Archer aus Australien zeigt in einer Studie, dass für die Gewinnung eines kg verwertbaren Eiweißes aus Getreide 25x (!) mehr leidensfähige Tiere getötet und gequält werden und dass mehr Umwelt zerstört wird als bei der Produktion eines Kilogramm Rindfleisches! Durch den Einsatz der schweren Traktoren wird auch bei uns eine große Anzahl an Kleinsäufern, Hasen, Kaninchen, Rehkitzen, Rebhühnern, Fasanen etc. verstümmelt oder getötet. Paradoxe Weise in der biologischen Landwirtschaft sogar deutlich mehr als in der konventionellen, wo durch Gifte eine hohe Populationsdichte von vornherein verhindert wird.

Um wieder zum eigentlichen Thema zurückzukehren: um die im Tierschutzgesetz und von der Gesellschaft geforderten Vermeidung unnötigem Tierleids bei der Jagd zu verwirklichen, sind einige Aspekte unerlässlich. Neben der handwerklichen Fertigkeit, wildbiologischen Sachkunde und geeigneten Werkzeugen spielt z. B. auch die Art der Bejagung eine große Rolle: bei vom Ansitz geschossenen Wildschweinen gelingt in 90% ein Blattschuss; bei den „gesellschaftlich“ so beliebten Treibjagden bei nicht einmal jedem dritten Tier! Abschließend kann man sagen, dass Jagd sinnvoll sein kann wo es um die Gewinnung von Wildbret geht; nachhaltige Jagd in freier Wildbahn kann durchaus ethisch legitimierbar sein, wenn sie zusätzlich die Forderung nach bestmöglicher Leidensverminderung bei den bejagten Wildtieren erfüllt, was bis jetzt noch nicht der Fall ist.

## HENNDORF: Der Hektik des Alltags entfliehen Kammerchor-Adventkonzert

Gemeinsam der Hektik des Alltags entfliehen und ein paar besinnliche Stunden genießen. Dazu laden am 7. Dezember die Sängerinnen und Sänger des Kammerchores St. Vitus gemeinsam mit dem „Batztrio“ und Bläsern der Trachtenmusikkapelle Henndorf ein. Beim traditionellen Adventsingen um 18 Uhr in der Pfarrkirche sollen die Besucher mit adventlichen Melodien und Geschichten in vorweihnachtliche Stimmung gebracht werden. Im Anschluss an das



Die Sängerinnen und Sänger des Kammerchores St. Vitus laden zum Adventkonzert.

Adventsingen wird zum Glühweinstand auf den Dorfplatz geladen. Der Reinerlös kommt der Pfarrcaritas zugute.

### SEEKIRCHEN

29. November

**Jól. Harpa Thorvaldsdóttir and friends.** Weihnachtslieder aus verschiedenen Ländern. Emailwerk, 20 Uhr.

1. Dezember

**3. Höllisches Krampustreiben.** Ortszentrum, 18.30 Uhr.

2. Dezember

**Kostenlose Rechtsberatung.** Stadtamt Bauamtssitzungszimmer, 15 Uhr.

4. Dezember

**Weltbilder.** Indien. Reisereportage von Pascal Violo. Emailwerk, 20 Uhr.

6. - 8. Dezember

**Vielfalt.** Der Markt, Emailwerk.

11. Dezember

**Konzert.** Join in. Emailwerk, 20 Uhr.

12. Dezember

**Konzert.** Sabine Hank. Blue Notes on Christmas. Emailwerk, 20 Uhr.

### ST. GEORGEN

28. - 30. November

**Advent im Sägewerk.** Sägewerk Ratkowitzsch, 15 Uhr.

28. - 30. Dezember,

2. - 5./9./10. Jänner

**Kindermusical.** Alex die Piratenratte. Theater Holzhausen, immer um 15 Uhr ausgenommen Sa. 10.1. um 10 Uhr.

### STRASSWALCHEN

5. - 7. Dezember

**Adventmarkt,** Feuerwehrplatz.

11. Dezember

**Kabarett.** Gregor Seberg fragt: Hast Angst Meier? Albineum Fa. Bernit, 20 Uhr.

6./13. Dezember

**Krippenausstellung.** Salzburger Str. 28, 14 Uhr.

### STRASSWALCHEN

8. Dezember

**Adventmarkt.** Feuerwehrhaus Steindorf, 14 Uhr.

13. Dezember

**Irrsdorfer Advent.**

21. Dezember

**Weihnachtskonzert** der Liedertafel. Pfarrkirche, 17 Uhr.

### THALGAU

29./30. November

**Adventmarkt.** Marktplatz, Sa. 16. und So. 14 Uhr.

30. November

**Kabarett.** Kugel & Keks. Kern-ölamazonen. K3 Saal, 18 Uhr.

7. Dezember

**Perchtenlauf** der Schober Perchten mit anschließender Discoparty. Stockhalle, 18 Uhr.

8. Dezember

**Besinnlicher Adventgang** zur Kolomanskirche. Heimkehrerkreuz, 15.30 Uhr.

13. Dezember

**Advent** unter ´m Christbaum. Feuerwehrhaus Unterdorf, 16 Uhr.

14. Dezember

**Adventsingen.** 19 Uhr.

21. Dezember

**Wintersonnwende** der Tiafatao. Stockhalle, 19 Uhr.

Alle Angaben ohne Gewähr

06216/7560

Der direkte  
Draht in unsere  
Redaktion

e-mail:

redaktion@doppelpunkt.co.at





**Fuschler Advent im K.U.L.T.**

Das Salzburger Adventsingen ist seit vielen Jahren ein Publikumsmagnet. Am 18. Dezember sind die beliebten Melodien auch beim 2. Fuschler Adventsingen im K.U.L.T. in Hof zu hören. Mit dabei sind viele Publikumslieblinge aus dem original Salzburger Adventsingen. Sie werden gemeinsam mit dem Theaterensemble, dem Faistenauer Chor Foast Xong und einer Bläsergruppe der Trachtenmusikkapelle Faistenau mit dem Programm „Es begab sich...“ für vorweihnachtliche Stimmung sorgen. Vorverkaufskarten gibt es beim Tourismusverband Faistenau oder im Internet unter [www.flachgau24.at](http://www.flachgau24.at). DOPPELPUNKT verlost Karten für diesen Abend. Wer mitspielen möchte, kann das im Internet unter [www.flachgau24.at](http://www.flachgau24.at) im Bereich „Gewinnspiele“ tun.

Mitmachen und gewinnen  
 www.flachgau24.at - Eintrittskarten gewinnen unter



**Weihnachten in der 3-Seen-Galerie**

Gleich von drei Künstlern werden in der heurigen Weihnachtsausstellung in der „Drei-Seen-Galerie“ in Seeham Bilder zu sehen sein. Ernesto, Leon Einberger und Edeltrude Arleitner spannen dabei einen bunten Bogen durch ihr künstlerisches Schaffen und zeigen Arbeiten in Mixed Media Technik, Aquarelle, sanfte Landschaftsbilder und abstrakte Arbeiten bis hin zu Raku-Keramiken. Die Vernissage ist am 29. November um 11 Uhr und geöffnet ist die Ausstellung dann bis 14. Dezember. Im Foto oben ein Bild von Leon Einberger in Mischtechnik.



**Sabina Hank im Emailwerk**

Manchmal gesellt sich der Blues unter den Christbaum und es bedarf keiner einzigen Schneeflocke, um sich nicht jetzt schon drauf zu freuen: Weihnachten darf kommen. Wer sich auf diese besondere Art verzaubern lassen möchte, der kann das beim Konzert von Sabina Hank am 12. Dezember um 20 Uhr im Emailwerk Seekirchen mit sich geschehen lassen.



**Schneegatterer Trachtenmusiker laden zum Herbstkonzert**

Mit einem bunten Programm locken auch heuer wieder die Musiker der Trachtenmusikkapelle Schneegattern die Besucher. So werden unter anderem Johann Strauß Sohns „Annen-Polka“, die Filmmusiken „Gabriela’s Song“ und „Gladiator“ und Melodien im tropischen Swing Feeling zu hören sein. Dazu gibt es Gesangseinlagen und das Solostück „My Way“ für Posaune. Natürlich werden aber auch Walzer und andere Musikrichtungen vertreten sein. Das Herbstkonzert der Schneegatterer unter der Leitung von Romano Eichler findet am 22. November um 20 Uhr herzlich im Volksheim Schneegattern statt. Der Eintritt ist frei, um freiwillige Spenden wird gebeten.

**FLACHGAU24.AT**

**Alle Veranstaltungen im Flachgau**







Wo ist der  
Advent  
besonders  
stimmungs-  
voll?...

...hier gibt's den  
lückenlosen Überblick!

**FLACHGAU24.AT**

**Alle Veranstaltungen im Flachgau**

**Klicken Sie zum größten Flachgauer Veranstaltungskalender**



# Der besondere Genuss zur Weihnachtszeit

## Gebrannte Mandeln

### Was Sie benötigen:

400 gr. Mandeln  
400 gr. Zucker  
200 ml Wasser  
1 Pkg. Vanillezucker  
Zimtpulver nach Belieben  
Kardamompulver nach Belieben

Wasser, Zucker, Vanillezucker, Zimt, Kardamon in einer großen Pfanne zum Kochen bringen. Wenn die Flüssigkeit kocht die Mandeln hinzugeben und unter Rühren so lange kochen bis der Zucker wieder kristallisiert.

Danachiterrühren bis sich der Zucker wieder auflöst und die Mandeln schön glänzen.

Die gebrannten Mandeln auf ein gefettetes Backblech geben, verteilen und abkühlen lassen.



## Adventmarkt im Museum



Ein ganz besonderer Adventmarkt findet am Stehrerhof statt.

Als letzte große Veranstaltung im Stehrerhofjahr, findet von Samstag, den 6. Dezember bis Montag, den 8. Dezember der Adventmarkt statt.

### Erlesenes

#### Kunsthandwerk

Im wunderschönen Ambiente des Freilichtmuseum verzaubern die weit über 70 Aussteller mit ihrem erlesenen Kunsthandwerk die Besucher.

An allen drei Tagen kommt der

Nikolaus und verteilt Lebkuchen an die Besucher.

Bläsergruppen, Stubenmusik und verschiedene Chöre sorgen für vorweihnachtliche Stimmung. Im beheizten Dreschmaschinenmuseum werden die Gäste kulinarisch verwöhnt.

Geöffnet ist der Adventmarkt jeweils von 10 - 17 Uhr.

**Freilichtmuseum Stehrerhof  
Oberhaid 8,**

**4872 Neukirchen a. d. Vöckla  
Tel. Nr. 07682/7276**

## Wunderbarer Weihnachtsmarkt auf der Burg Hohenwerfen



Idyllischer Weihnachtsmarkt auf der Burg Hohenwerfen.

Die Vorweihnachtszeit wird auch in diesem Jahr auf besonders traditionelle Weise auf der Erlebnisburg Hohenwerfen begangen. Am zweiten und dritten Adventwochenende – Samstag, 6., Sonntag, 7. und Montag, 8. Dezember sowie Samstag, 13. und Sonntag, 14. Dezember – ist der romantische Weihnachtsmarkt von jeweils 13.00 bis 19.00 Uhr geöffnet. Salzburger Kunsthandwerk, Pongauer Köstlichkeiten, Musik und ein Kinderprogramm

mit Bastelecke, Backstube und Märchenhöhle bieten ein unvergessliches Wintererlebnis. Neu ist in diesem Jahr die Sonderausstellung „Tradition und Vernunft zum Brauch“ im Kasematengewölbe: Eine Krampus- und Maskenausstellung von Helmut Brandecker und Wolfgang Gangl mit Schauschnitzern vor Ort.

**Erlebnisburg Hohenwerfen  
Burgstr. 2, 5450 Werfen  
Tel.: 06468/7603**



Von Heimatgedichten über Kochbücher bis zum Psychothriller - So wird Weihnachten auch zu einem Fest

# Bücher für den Ga

**F**rage an einen eingefleischten Bücherwurm: „Was wünschst du dir zu Weihnachten?“ Antwort: „Ein gutes Buch mit 700 Seiten und keine Verwandtenbesuche an den Feiertagen, sondern nur Zeit zum Lesen!“

Es soll solche Leseratten geben. Aber die sind eher selten. Eines ist aber schon klar: Den allermeisten Menschen kann

## Bücher-Waschzettel

**Passagier 23**, Sebastian Fitzek, Droemer-Verlag, € 20,60, ISBN 978-3-426-19919-0

**Maroni, Mord und Halleluja**, Manfred Baumann, Gmeiner-Verlag, € 10,30, ISBN 978-3-839-21588-3

**Im Bett mit dem Teufel**, Dolores Schindinger, Amalthea-Verlag, € 19,95, ISBN: 978-3-85002-891-2

**Neue Zeichnungen**, Manfred Deix, Ueberreuter-Verlag, € 29,95, ISBN 978-3-8000-7604-8

**Adventkalender erzählen**, Nina Stögmüller, Verlag Anton Pustet, € 22,-,

ISBN 978-3-7025-0764-0

**Steht das Christkind vor der Tür?** Das Licht ins Dunkel-Weihnachtsbuch, € 22,-, ISBN 978-3-7025-0763-3

**Hoamatvabundn**, Maria-Theresia Fenninger, € 14,80, www.maria-theresia-fenninger.at

**Alte Obstsorten in der Küche**, Bernhard Iglhauser, Servus-Verlag, € 4,99, ISBN: 978-3-7104-0008-7

**Unsere Innergebirgsküche**, Rudi und Karl Oberauer, Servus-Verlag, € 5,99, ISBN: 978-3-7104-0015-5 www.servusmarktplatz.at

man mit einem Buch eine große Freude machen. Es muss halt nur das richtige Buch sein.

Gleich drei so richtig kleine, feine Bücher sind uns in diesen Tagen in die Redaktion geflattert. Zwei kommen vom Servusverlag und ergänzen die Reihe „das große kleine Buch“. Mit dem einen Bücherl stellen Rudi und Karl Oberauer ihre „Innergebirgsküche“ vor. Die Haubenköche spannen dabei den Bogen von der Wurzelgemüse-Hendlsuppe bis zur Nusstorte und verraten alle ihre Küchengeheimnisse.

Einen Bekannten treffen wir als Autor des zweiten „großen kleinen Buches“. DDr. Bernhard Iglhauser ist ein anerkannter Pomologe, den vor allem die alten Obstsorten am Herzen liegen. Wie diese Äpfel und Birnen in der Küche zu verarbeiten sind, erklärt er in diesem Buch.

Das dritte kleine Bücherl stammt von Maria-Theresia Fenninger aus Eugendorf und ist ein Schatz an Mundartgedichten. In „Hoamatvabundn“ erzählt die Autorin in Flachgauer Mundart Ge-

dichte und Geschichten von „gestan und heit“.

Gibt es für Großeltern eine schönere Aufgabe, als ihren kleinen Enkelkindern aus schönen Büchern noch schönere Geschichten vorzulesen? Dazu eignen sich jetzt, wenige Tage vor Weihnachten, zwei im Pustet Verlag erschienene Bücher ganz besonders. Das erste Buch ist ein Adventkalender, mit einer Kurzgeschichte für jeden Tag. Im zweiten Buch steht das Christkind dann direkt vor der Tür und die Geschichten dazu stammen von Prominenten. So haben unter anderem Bundespräsident Heinz Fischer, Armin Assinger, Elfi Eschke, Chris Lohner, Karl Merkatz, Thomas Morgenstern oder Harald Serafin zur Feder gegriffen.

Einer der ganz ohne Worte auskommt, ist Manfred Deix. In seinem neuen Zeichenband sind Karikaturen abgedruckt, die eigentlich nie an die Öffentlichkeit kommen sollten. „Nur für mich gezeichnet, oft nicht mehr als Skizzen. Aber weil sie meinen Freunden und Bekannten so gefallen haben, habe ich halt doch ein Buch daraus gemacht,“ sagt Deix.





für alle Leseratten

# bentisch

Dolores Schmidinger kennen wir vor allem als Kabarettistin. Jetzt ist sie auch unter die Krimiautoren gegangen und präsentierte mit „Im Bett mit dem Teufel“ ihren ersten Wien-Krimi. Natürlich spielt der im Wiener Theaterleben, in der Wiener Medienszene. Kurz und bündig: Sex and Crime in bestem Sinne, bei dem auch der Witz nicht zu kurz kommt.

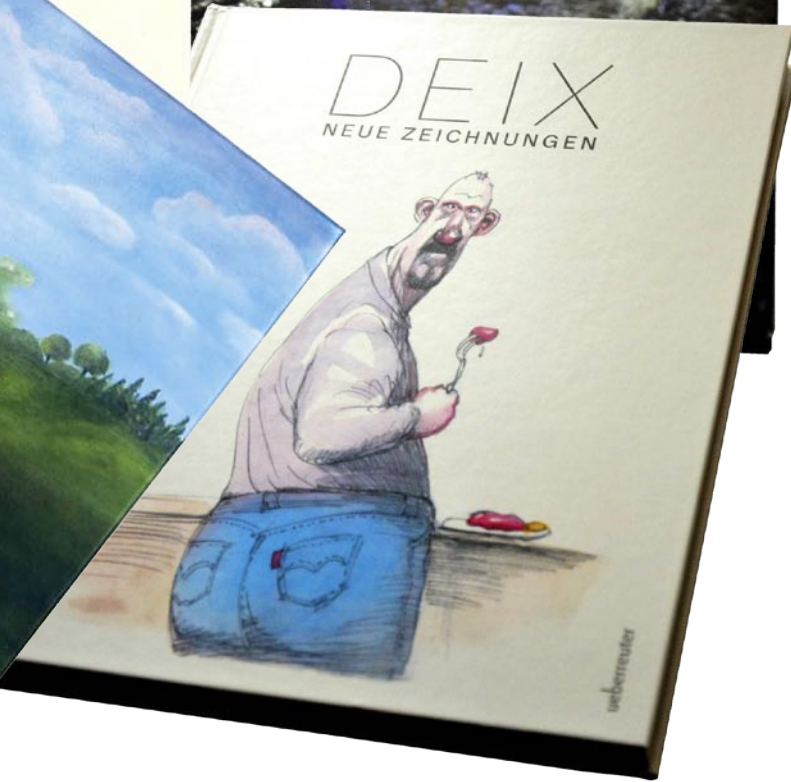
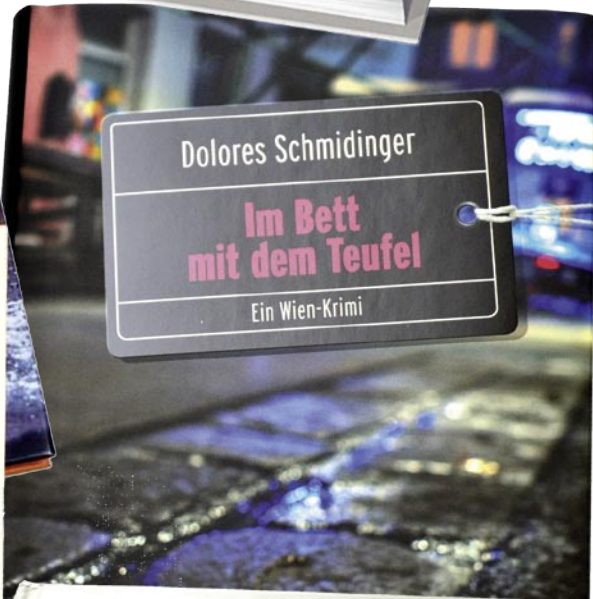
Manfred Baumann schickt in seinem neuesten Buch Kommissar Martin Merana unter anderem auch auf den Salzburger Christkindlmarkt, wo ihm seine Kollegen einen Kriminalfall vorspielen. Kaum hat der Merana die Schmach durchschaut, wird's tatsächlich ernst und ausgerechnet zwischen den Feiertagen muss der Kommissar klären, wer den Perchtenhauptmann Albin Berngruber den Schädel eingeschlagen hat.

Sie wünschen sich eine Kreuzfahrt zu Weihnachten? Dann seien Sie auf der Hut. Bei diesen Kreuzfahrten verschwinden nämlich immer wieder Menschen. Selbstmord? Mord? Alles ungeklärt. Und damit es keine Scherereien gibt, schweigen die Kapitäne oft. Tote auf dem

Schiff bedeuten Zeitverlust, unnötige Scherereien, und überhaupt ... Sebastian Fitzeks Psychotriller „Passagier 23“ sorgt vielleicht dafür, dass Sie Ihren Wunsch nach einer Kreuzfahrt vielleicht doch noch einmal überdenken.



Eintrittskarten gewinnen unter:  
**Mitmachen und gewinnen**  
 www.flachgau24.at





# SPAR



# ist **NEU** da!

## NEUERÖFFNUNG

Do, 27.11.2014 um 7.00 Uhr  
Grödig, Marktstraße 17

Unsere  
Öffnungszeiten:  
Montag - Freitag:  
07.00 - 19.00 Uhr  
Samstag:  
07.00 - 18.00 Uhr



Stiegl  
Goldbräu  
0,5 Liter

20er-Kiste  
statt 17.80  
**12.80**  
(per 0,5 Liter 0.64)

Ersparnis **5.-**  
je Kiste



Salzburg Milch Gouda  
aus Österreich,  
mild im Geschmack,  
ca. 25% Fett absolut, 100 g

statt 1.45  
**0.99**

**-31%**



Nutella  
Brottaufstrich  
450-g-Glas

statt 2.99  
**1.99**  
(per kg 4.42)

**-33%**

Angebote gültig **ab Donnerstag, 27.11.** bis Samstag, 6.12.2014

www.spar.at

 facebook.com/SPARSalzburg